

# INNENWAND

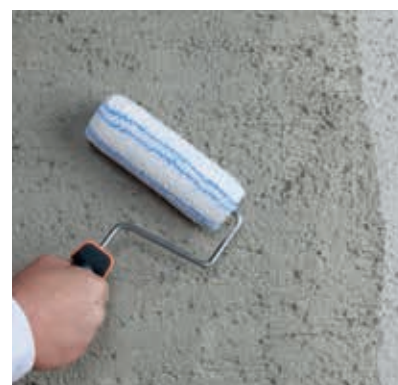
*im Fokus*

maxit Putze | Farben | Zubehör





## Inhalt



### Bauen ist maxit

maxit steht seit Jahrzehnten für eine Vielzahl von Produkten und Serviceleistungen für die Bauindustrie und das Bauhandwerk. Auf modernsten Anlagen produziert maxit Trockenmörtel und Farbsysteme in Sack, Silo und Eimer für die Bauindustrie und bietet Ihnen ein umfassendes Produktprogramm für die Bereiche Rohbau, Ausbau und Fassade. Ob Innen- und Außenputze, farbige Edelputze, Farben, Boden- oder Wärmedämm-Verbundsysteme: Täglich verlassen mehr als 3.500 Tonnen Putze, Estriche und Farben in unterschiedlichen Gebinden die Produktionsstätten der maxit Gruppe.

### maxit Innenwand

Wertvolle Tipps und detaillierte Hintergrundinformationen – aus der Praxis und für die Praxis – und dazu ein Überblick zum umfassenden maxit-Produktprogramm rund um das Thema Innenwand erwarten Sie in dieser Profi-Broschüre. Von der Untergrundprüfung und -vorbereitung über die Auswahl des passenden Putzsystems bis hin zur kreativ gestalteten Innenwand: Mit den sowohl innovativen als auch seit Jahrzehnten bewährten maxit Innenwand-Systemen stehen Ihnen professionelle Lösungen für nahezu jegliche Anforderung zur Verfügung.

<b>Seite 4</b>	<b>1. Untergrundprüfung – Untergrundvorbereitung</b>
<b>Seite 8</b>	<b>2. Qualitätsstufen</b>
<b>Seite 10</b>	<b>3. Putzsysteme</b>
<b>Seite 13</b>	<b>4. Profi-Tipps aus der Praxis</b>
<b>Seite 14</b>	<b>5. Vorbereitung des Putzgrundes</b>
<b>Seite 18</b>	<b>6. Übersicht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Innenputze</li><li>Oberputze mineralisch</li><li>Oberputze pastös</li><li>Grundierungen</li><li>Innenfarben</li></ul>
<b>Seite 28</b>	<b>7. Produkte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Untergrundvorbereitung</li><li>Maschinenputze</li><li>Pluscalc</li><li>Purcalc</li><li>Lehmputze</li><li>Spritzbare Wärmedämmung   Dämmputze</li><li>Oberflächengestaltung – Grundierung</li><li>Oberflächengestaltung</li><li>Innenfarben – Grundierung</li><li>Innenfarben – Anstrichsysteme</li></ul>

## 1.0

### Untergrundvorbereitung Untergrundprüfung



## 1.1 Prüfung des Untergrundes

Grundsätzlich ist der Putzgrund vor Auftrag des Putzes vom Ausführenden zu prüfen, damit z. B. eine ausreichende Haftung des Putzes erreicht werden kann. Die generelle Prüfungsanforderung ist in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) Abschnitt 3.1.1 DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten VOB/C festgelegt. Dort ist folgendes formuliert:

3.1.1 Der Auftragnehmer hat bei seiner Prüfung Bedenken (siehe § 4 Nr. 3 VOB/B) insbesondere geltend zu machen bei:

- ungeeigneter Beschaffenheit des Untergrundes, z. B. Ausblühungen, zu glatte Flächen, ungleich saugende Flächen, gefrorene Flächen, verschiedenartige Stoffe des Untergrundes
- größeren Unebenheiten des Untergrundes als nach DIN 18202 zulässig (bei Verwendung von Dünnlagenputzen gelten erhöhte Anforderungen an die Ebenheit des Untergrundes, siehe Abschnitt 4.10)
- zu hoher Baufeuchtigkeit
- ungeeigneten klimatischen Bedingungen
- ungenügenden Verankerungs- und Befestigungsmöglichkeiten
- fehlenden Höhenbezugspunkten je Geschoss

Der Ausführende muss daher den Untergrund zunächst prüfen, um feststellen zu können, ob er ggf. gegen die Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe oder Bauteile, gegen die vorgesehene Art der Ausführung oder gegen die Leistungen anderer Unternehmer schriftlich beim Auftraggeber Bedenken anzumelden hat.

Im Folgenden sind einige gewerkeübliche Untergrundprüfungen aufgezeigt (siehe auch BFS-Merkblatt 21).



#### Augenschein

Der Putzgrund ist in Augenschein zu nehmen und insbesondere auf anhaftende Fremdstoffe (Schmutz, Ausblühungen, Ruß, Mörtelspritzer, Betonnasen u. Ä.), lockere und mürbe Teile sowie anhaftende Kalkausscheidungen zu prüfen.

#### Wischprobe

Mit der flachen Hand wird eine Wischprobe durchgeführt, um festzustellen, ob Staub und Schmutz anhaften oder der Untergrund kreydet.



#### Kratzprobe

Die Kratzprobe erfolgt mittels eines harten Gegenstandes und dient dazu festzustellen, ob Teile des Untergrundes abplatzen, abblättern oder absanden.



### Benetzungsprobe

Durch Annässen an mehreren Stellen wird festgestellt, ob Reste von Schalungstrennmitteln vorhanden sind oder der Untergrund nur unzureichend saugt, z. B. bei noch feuchtem Beton oder dichter Sinterhaut.

### Annässen bis zur Sättigung

Durch konzentriertes Annässen einer vorbestimmten Stelle ist die Oberflächenfestigkeit zu überprüfen. Erweicht die Oberfläche, ist der Putz zu entfernen.



### Temperaturmessung

Gemessen wird sowohl die Lufttemperatur als auch die Temperatur des Putzgrundes.

Die Verarbeitungstemperaturen zwischen +5 bis +30 °C sind einzuhalten. Vor diesem Hintergrund müssen vor Beginn und auch während der Arbeiten die Luft- und Untergrundtemperaturen überprüft werden.



### Überprüfung auf Hohlstellen

Mit geeignetem Werkzeug wird der Putzgrund auf Hohlstellen geprüft.

Bei einer Hohllage fehlt die Verbindung zwischen Putz und Untergrund. Die Überprüfung auf Hohlstellen erfolgt durch Abfahren der Flächen mit Werkzeugen wie Hammer oder Kupferdraht usw.







### Gipsputze

Gipsputze trocknen bei günstigen Abtrocknungsbedingungen (höhere Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit) bei einer mittleren Putzdicke von ca. 10 mm relativ schnell, meist innerhalb von ca. 14 Tagen. Bei ungünstigen Abtrocknungsbedingungen kann sich die Trocknungszeit deutlich verlängern. Trocknen Gipsputze in feuchtegesättigten Räumen, können im Putz gelöste Kalkhydratanteile an der Putzoberfläche austreten und dort mit in der Luft enthaltenem Kohlendioxid zu Calciumcarbonat reagieren. Die flächige kristalline Feststoffanreicherung wird in der Praxis als ‚Sinterschicht‘ bezeichnet; sie beeinträchtigt die Putztrocknung zusätzlich. Sinterschichten lassen sich durch Benetzungsproben feststellen (nicht beeinträchtigter Gipsputz nimmt das Wasser auf). Putzoberflächen mit einer derartigen Sinterschicht stellen keinen tragfähigen Untergrund für nachfolgende Grundierungen, Beschichtungen oder Bekleidungen dar. Auf unbehandelten Sinterschichten können nachfolgende Beschichtungen – wie zum Beispiel Farben – keine ausreichende Haftung aufbauen, deshalb sind Sinterschichten zum Beispiel durch Absäuern zu entfernen.

### Kalk-, Kalk-Zement- und zementgebundener Putz

Die Abbindezeit verlängert sich bei fallenden Temperaturen und steigender Luftfeuchtigkeit deutlich und die Regel „1 Tag Standzeit pro mm Putzdicke“ verliert ihre Gültigkeit. Deshalb sollte auch bei diesen Materialien für eine ausreichend hohe Temperatur und eine niedrige Luftfeuchte, ggf. durch Heizen und Lüften, gesorgt werden. Rasches Aufheizen und zu schnelles Trocknen muss unbedingt vermieden werden, da es sonst zu trocknungsbedingten Spannungen und Rissbildungen kommen kann.

### Lehmputz

Die Erhärtung von Lehmputz erfolgt durch Trocknung, daher ist unmittelbar nach der Verarbeitung für eine gute Belüftung und schnelle Trocknung zu sorgen. Eine Trocknungsdauer von 1 – 2 Tagen/mm Putzdicke ist einzuplanen (ca. 20 °C, 60 % rel. Luftfeuchte).

### Putzdicken nach DIN EN 13914-2

In dieser Tabelle sind die mittleren Putzdicken für die unterschiedlichen Putzweisen zusammengefasst. Für die Erfüllung besonderer Anforderungen können auch andere Dicken erforderlich werden. Einige Porenbetonhersteller bieten speziell auf ihre Untergründe abgestimmte Putzsysteme an, die andere als in der Tabelle aufgeführten Dicken aufweisen.

Putz	Mittlere Putzdicke in mm	
Innenputz (bei mehrlagigem Innenputz: Dicke des Systems aus Unter- und Oberputz)	20 <sup>a) b)</sup>	
Dünnlagenputz (innen)	3 – 5	
Sanierputz	mindestens 20 <sup>b)</sup>	
Wärmedämmputz	Unterputz	≥ 20 und ≤ 100
	Oberputz	8 <sup>c)</sup>
	Ausgleichsputz (falls vorhanden)	≥ 4

<sup>a)</sup> An einzelnen Stellen darf die mittlere Putzdicke um bis zu 5 mm unterschritten werden.

<sup>b)</sup> Abhängig vom Versalzungsgrad (siehe WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“ 2-9).

<sup>c)</sup> Dicke des Oberputzes einschließlich eines ggf. aufgetragenen Ausgleichsputzes; Mindestdicke 6 mm; Höchstdicke 12 mm.

<sup>d)</sup> Beachten Sie hier die Herstellerrichtlinien und die Technischen Merkblätter.

Quelle: VDPM „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“

## 2.0

Qualitätsstufen  
der Putzoberflächen

Qualitätsstufe <sup>a)</sup>	Ausführung	
	abgezogen	geglättet
		<b>Beschaffenheit</b>
<b>Q1</b>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: keine Anforderung</li> <li>• Ebenheit: keine Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung: geschlossene Putzfläche</p>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: keine Anforderung</li> <li>• Ebenheit: keine Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung: geschlossene Putzfläche</p>
<b>Q2 <sup>b)</sup> Standard</b>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: keine Anforderung</li> <li>• Ebenheit: Standardanforderung</li> </ul> <p>Ausführung: Putz auftragen, abziehen und ausrichten</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturierte Oberputze, Körnung <math>\geq 2,0</math> mm</li> <li>• Spachtelputze, Putzglätten, Weißputze</li> <li>• Wandbeläge aus Keramik, Natur- und Betonwerkstein etc.</li> </ul>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: Standardanforderung</li> <li>• Ebenheit: Standardanforderung</li> </ul> <p>Ausführung: Putz auftragen, abziehen, ausrichten, filzen, mit der Putzschlämme glätten. Ausführung als einlagiger Putz oder als Putzlage mit Putzglätte möglich.</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberputze, Körnung <math>&gt; 1,0</math> mm</li> <li>• mittel- bis grobstrukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten mit Körnung RM oder RG nach BFS-Info 05-01</li> <li>• stumpfmatte bis matte Beschichtungen nach EN 13300</li> <li>• strukturgebende Beschichtungen</li> </ul>
<b>Q3</b>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: keine Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung: Putz auftragen, abziehen und ausrichten, Einsatz von UP-Profilen oder Putzleisten möglich</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturierte Oberputze, Körnung <math>\geq 2,0</math> mm</li> <li>• Spachtelputze, Putzglätten, Weißputze</li> <li>• Wandbeläge aus Fein-Keramik, großformatigen Fliesen, Glas, Naturwerkstein etc.</li> </ul>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: erhöhte Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung: Ausführung wie Q2, aber mit zusätzlichem Glättgang oder mit zusätzlichem Glättputz.</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberputze, Körnung <math>\leq 1,0</math> mm</li> <li>• fein strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten mit Körnung RF nach BFS-Info 05-01</li> <li>• technische oder dekorative (oberflächigstrukturierte/oberflächiggeprägte) Vliese, auch für die nachträgliche Beschichtung</li> <li>• stumpfmatte bis matte Beschichtungen nach EN 13300</li> </ul>
<b>Q4</b>	–	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: erhöhte Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung: Ausführungen wie Q3 mit zusätzlich vollflächigem Überarbeiten der Oberfläche mit geeignetem Spachtel- oder Glättputzmaterial.</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungen matt bis mittlerer Glanz nach EN 13300</li> <li>• Spachtel- und Glättetechniken</li> <li>• Metall-, Vinyl- oder Seidentapeten</li> <li>• glatte Vliese</li> </ul>

<sup>a)</sup> Bei der Angabe von Qualitätsstufen muss immer die gewünschte Ausführungsart „abgezogen“, „geglättet“, „abgerieben“ oder „gefilit“ mit angegeben werden, z. B. „Q2 – geglättet“.

<sup>b)</sup> Die Qualitätsstufe Q2 wird ausgeführt, wenn keine darüber hinausgehenden Anforderungen vertraglich vereinbart wurden.

**Quelle:** Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Baugipse „Putzoberflächen im Innenbereich“ Ausgabe 07/2021



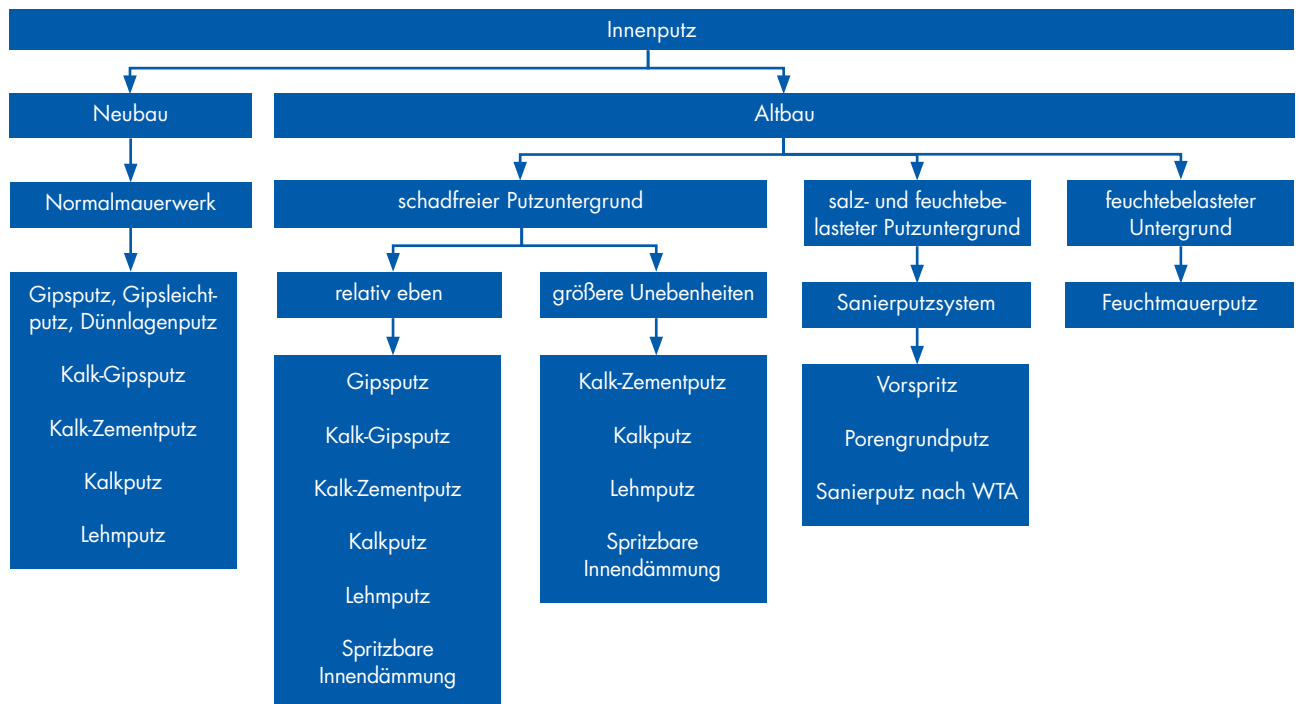
Arbeitsart der Putzoberfläche	
abgerieben	gefilzt
Anforderung/Eignung der Oberfläche	
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: keine Anforderung</li> <li>• Ebenheit: keine Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>geschlossene Putzfläche</p>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: keine Anforderung</li> <li>• Ebenheit: keine Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>geschlossene Putzfläche</p>
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: Standardanforderung</li> <li>• Ebenheit: Standardanforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>abgezogenen und ausgerichteten Putz mit Reibebrett abreiben</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stumpfmatte bis matte Beschichtungen nach EN 13300</li> <li>• strukturgebende Beschichtungen</li> <li>• grobstrukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten mit Körnung RG nach BFS-Info 05-01</li> </ul>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: Standardanforderung</li> <li>• Ebenheit: Standardanforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>abgezogenen und ausgerichteten Putz filzen</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stumpfmatte bis matte Beschichtungen nach EN 13300</li> </ul>
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: erhöhte Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>abgezogenen und ausgerichteten Putz mit Reibebrett vor- und nachreiben</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stumpfmatte bis matte Beschichtungen nach EN 13300</li> <li>• strukturgebende Beschichtungen</li> </ul>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: erhöhte Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>abgezogenen und ausgerichteten Putz vor- und nachfilzen</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungen, matt bis mittlerer Glanz nach EN 13300</li> </ul>
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: erhöhte Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>Oberputzschicht in Kornstärke auf Unterputz Q3 auftragen, zweite Oberputzschicht Körnungen ≤ 1,0 mm auftragen und abreiben</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungen nach EN 13300</li> <li>• Lasuren, Lasurtechniken</li> </ul>	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optik: erhöhte Anforderung</li> <li>• Ebenheit: erhöhte Anforderung</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <p>Filzputz, ggf. zweischichtig, einlagig auf geglättetem, gefilztem oder abgezogenem Unterputz Q3 mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit ausführen</p> <p>Beispiele für Oberflächengestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungen, matt bis mittlerer Glanz nach EN 13300</li> </ul>

## 3.0

## Putzsysteme

## 3.1 Auswahl des Putzsystems

Für ein behagliches Wohnklima und zu dessen Schutz ist das passende Putzsystem von entscheidender Bedeutung. Putze für verschiedene Oberflächenqualitäten, Putze mit speziellen Eigenschaften zur Feuchteregulierung sowie ein WTA-zertifiziertes Sanierputzsystem für salzbelastete Untergründe – all das bietet das **maxit** Sortiment. Durch jahrzehntelange Erfahrung in der Trockenmörteltechnologie stellt Ihnen **maxit** stets Produkte zur Verfügung, die optimal auf Ihren Anwendungsbereich ausgerichtet sind.



Für die Auswahl eines geeigneten Putzsystems sollten verschiedene Parameter betrachtet werden. Unter Berücksichtigung aller Randbedingungen kann eine Auswahl des Putzsystems erfolgen. Zu beachten sind auch die evtl. geforderten Standard- bzw. Qualitätsnormen. Das Putzsystem muss auf die mechanischen und bauphysikalischen Eigenschaften des Untergrundes abgestimmt werden.

Neben funktionalen Standardlösungen im Innenbereich (Q2) können auch hochwertige Qualitätsanforderungen (Q3 bzw. Q4) gefordert werden. Die Wahl des Putzmaterials hängt von spezifischen, individuellen Ansprüchen der Materialart und der handwerklichen Ausführung der Oberfläche ab.



## 3.2 Putzsysteme

### Gipsputz

Gipsputz ist ein Werk trockenmörtel, der nach DIN 13279 (B1) aus mindestens 50 % Calciumsulfat als Bindemittel, maximal 5 % Baukalk (Calciumhydroxid) und Gesteinskörnung besteht. Gipsputz trocknet schnell, bildet eine glatte Oberfläche und ist ein idealer Untergrund für Dekorputze, Tapeten oder Farben. Gipsputz wird in die Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 eingeteilt. Er ist also ein nicht brennbarer Baustoff. Bei starker Erhitzung wird das im Gips normalerweise gebundene Kristallwasser freigesetzt. Das führt zu einer Abkühlung der Baustoffoberfläche und trägt somit zur Brandeindämmung bei.

### Gips-Kalk-Putz

Gips-Kalk-Putz ist ein Werk trockenmörtel, der nach DIN 13279 (B2, B3) aus weniger als 50 % Calciumsulfat als Bindemittel und maximal 5 % Baukalk (Calciumhydroxid) bzw. mehr als 5 % Baukalk und Gesteinskörnung besteht. Kennzeichnend für Gips-Kalk-Putze ist ein höherer Baukalkanteil im Verhältnis zum enthaltenen Gipsbindemittel. Zu den großen Vorteilen des Materials zählt, dass es relativ schnell trocknet und somit einen schnellen Baufortschritt ermöglicht. Dazu trägt auch bei, dass man Gipsputze meist nur einlagig verarbeiten muss. Die Putzoberfläche ist vielfältig gestaltbar – von besonders glatt bis hin zur gefilzten Optik. In der Regel bedarf es dafür keiner zusätzlichen, zeitaufwändigen Spachtel- oder Feinputzschichten.

### Lehmputz

Lehmputz enthält keinerlei chemische Zusätze oder Additive und erfüllt die an einen Lehmputzmörtel DIN 18947 - LPM 0/1 - S II - 1,8 gestellten Anforderungen. Lehmputz nimmt Wasser auf, speichert die Feuchte und kann diese Feuchte bei Bedarf wieder abgeben. Das Wasserdampfsorptionsvermögen von Lehmputz übertrifft das anderer Baustoffe deutlich. Der Einsatz von Lehm im Innenbereich ist deshalb aus raumklimatischer Sicht besonders positiv. Sowohl die Lehmputz-Regeln als auch die DIN-Norm des Lehmputzes schließen Baustoffe aus, die aus Lehm und zusätzlichen Bindemitteln, wie Gips oder Zement, bestehen.

### Kalk-Zementputz

Kalk-Zementputz setzt sich aus der Bindemittelmischung Kalk-Zement und Gesteinskörnung zusammen. Diese Putze sind nach DIN EN 998-1 meist der Festigkeitsklasse CS II / CS III und nach DIN 18550 der Mörtelgruppe P II zugeordnet. Der Zementanteil bewirkt eine schnellere Verfestigung des Putzsystems sowie eine höhere Druckfestigkeit und Abriebfestigkeit des Putzes. Besondere Eigenschaften des Kalk-Zementputzes werden durch die Zugabe von anderen Zusätzen, wie beispielsweise Hydrophobierungsmitteln, Luftporenbildnern oder Leichtzuschlägen, erreicht. Oft wird das Material als Unterputz unter dem weichen und für ein angenehmes Raumklima sorgenden Kalkputz (Oberputz) gewählt.

### Kalkputz

Bei Kalkputz handelt es sich um eine Mischung aus gelöschtem, natürlichem hydraulischem oder anhydriertem Kalk und Gesteinskörnung. Er wird je nach Zusammensetzung (Kalkbindemittel) in verschiedene Mörtelgruppen nach DIN 18550 (P I oder P II) eingeteilt. Luftkalkputz bzw. natürlich hydraulischer Kalkputz (P I) enthält gelöschten Kalk ( $\text{Ca}(\text{OH})_2$ ), der beim Abbinden in Kalk ( $\text{CaCO}_3$ , Kalkstein) umgesetzt wird. Wird der Begriff Kalkputz nicht näher definiert, kann damit auch ein Kalkputz mit hydraulischem Kalk Mörtelgruppe P II (Druckfestigkeit 2,5 N/mm<sup>2</sup>) nach DIN 18550 – mit hydraulischen Bestandteilen – gemeint sein. Die positiven Eigenschaften des Kalkputzes, wie z. B. Wasseraufnahme und hohe Alkalität, machen ihn zu einem beliebten Innenputz.

### Zementputz

Zementputz besteht aus dem Bindemittel Zement und Gesteinskörnung. Dieser Putz ist nach DIN EN 998-1 der Festigkeitsklasse CS IV und nach DIN 18550 der Mörtelgruppe P III zugeordnet. Durch einen hohen Zementanteil als Bindemittel wird eine hohe Festigkeit und Dichtigkeit des Putzes erreicht.



## 3.2 Putzsysteme

### Sanierputze nach WTA

Sanierputze sind porenreiche Spezialputze (Porosität > 40 Vol.-%) mit sehr hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit und verminderter, kapillarer Leitfähigkeit. Sie werden zum Verputzen von feuchtem und/oder salzbelastetem Mauerwerk eingesetzt.

Das Grundprinzip der Sanierputze besteht darin, dass die gelösten Salze in den Porenraum transportiert werden und dort auskristallisieren, ohne dass diese Salze an der Putzoberfläche sichtbar werden oder das Putzgefüge durch bauschädliche Salze zerstört wird. Die Anforderungen an Sanierputze sind im WTA-Merkblatt 2-9 „Sanierputzsysteme“ festgelegt.

### Spritzbare Innendämmung eco 71

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF, Berlin), entwickelte **maxit** mit dem Dämmsystem ecosphere eine völlig neue Baustofftechnologie. **maxit** überführte diese zunächst in eine Innenwand-, gefolgt von einer Fassadendämmung auf Mörtelbasis. Mikrohohlglasskugeln fungieren hier als Leichtzuschlagstoff und sorgen für Bestwerte in Sachen Wärmedämmung, Gewichtsreduktion und Langzeitstabilität.

Die Besonderheit: Das mineralische Material ist aus dem Baustoffsilos spritzbar und damit nicht nur vollkommen fugenlos, sondern auch einfach zu verarbeiten.

### Wärmedämmputze

Putze mit einem erhöhten Anteil an leichten Zuschlägen werden als Wärmedämmputze (Abkürzung: T) bezeichnet, wenn der Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit  $\leq 0,2 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$  beträgt.

Das **maxit** therm Dämmputzsystem ist ein mineralisches Wärmedämmsystem, das aus einem wärmedämmenden Unterputz mit EPS-Zuschlag oder rein mineralischem Zuschlag und einem ein- oder zweilagigen Oberputz besteht. Die **maxit** therm Dämmputzsysteme können als Zusatzdämmung auf alle verputzbaren Untergründe aufgebracht werden.



## 4.0

Profi-Tipps  
aus der Praxis

## 4.1 Feuchter Putzgrund und keramische Beläge

**Feuchter Putzgrund**

Bei nur oberflächlich feuchtem Mauerwerk muss eine Standzeit bis zum Abtrocknen der Oberfläche eingehalten werden.

Falls der Putzgrund durchfeuchtet ist, weil z. B. über längere Zeit Regenwasser eindringen konnte, sollte es vor dem Verputzen gegen weitere Durchfeuchtung geschützt werden und über einen längeren Zeitraum austrocknen können. Um die Austrocknung des Putzgrundes zu beschleunigen, können z. B. Bautrockner eingesetzt werden. Durchfeuchteter Putzgrund trocknet vor dem Verputzen wesentlich schneller aus als nach dem Verputzen.

Ein Putzgrund ist ausreichend trocken, wenn oberflächennah (bis etwa 30 mm Tiefe) die in DIN 4108-4 bzw. für diesen Baustoff genannte Ausgleichsfeuchte annähernd erreicht ist.

Wenn in Ausnahmefällen die zur ausreichenden Trocknung des Putzgrundes erforderliche Standzeit nicht vollständig eingehalten werden kann, sollten besondere Maßnahmen in Betracht gezogen werden. Eine Möglichkeit ist die technische Trocknung zum Beispiel durch den Einsatz von Bautrocknern sein. Zum anderen kann z. B. der Auftrag des Putzes auf einen Putzträger oder das zusätzliche Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage auf den Unterputz ausgeführt werden, hier sollte die Standzeit des Unterputzes auf 2 – 3 Tage/mm Putzdicke erhöht werden.

**Hinweis**

Bei einem durchfeuchtetem Putzgrund kann der aufgetragene Putz nur sehr langsam abtrocknen. Die Entwicklung der Festigkeit bleibt von der Feuchte unbeeinflusst und dadurch erreicht der Putz seine maximale Festigkeit, bevor die Trocknung abgeschlossen ist. Bei der weiteren Trocknung setzt dann die normale Schwindung ein und es kann zu einer vermehrten Rissbildung kommen, da das erhärtete Putzgefüge nicht mehr ausreichend verformbar ist.

Normalerweise verlaufen der Abbinde- und Trocknungsprozess parallel und die auftretenden Spannungen werden über Kriechvorgänge („Relaxation“) schadlos abgebaut.

Diese Grenzen der Verformbarkeit sind umso schneller erreicht, je fester und schwerer der Putz ist. Die Trocknungsvorgänge können u. U. sehr lange Zeiträume beanspruchen, so dass auch eine späte Rissbildung nicht ausgeschlossen werden kann.

**Herstellen eines Untergrundes für keramische Beläge**

Dient der Innenputz als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, so ist dieser nur zu stoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Beanspruchungsklassen A0 (häusliche Bäder und Küchen):

Die Putzflächen sind zu grundieren und das Saugverhalten ist zu regulieren, z. B. mit Tiefengrund. Hierauf ist eine Abdichtung aufzubringen, wahlweise bestehend aus

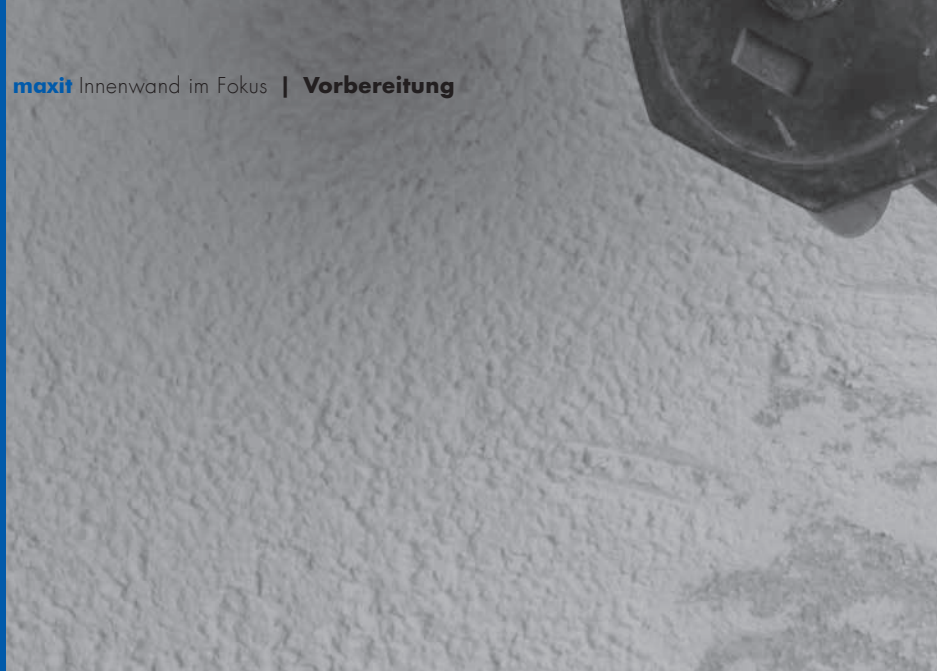
- Polymerdispersionen
- Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombinationen
- Reaktionsharzen

Details sind dem Merkblatt „Verbundabdichtungen – Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ vom Fachverband Fliesen und Naturstein zu entnehmen. In Feuchträumen ist ferner das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der **maxit** Technischen Information „Putze unter Fliesen“. Download unter [www.maxit.de/downloads](http://www.maxit.de/downloads)

## 5.0

## Vorbereitung



## 5.1 Allgemeine Vorbehandlung

**Allgemeines,  
Putzgrundvorbehandlung**

Zur Vorbereitung des Putzgrundes gehören alle Maßnahmen, die einen festen und dauerhaften Verbund zwischen Putz und Putzgrund fördern.

Zu den nach der Putzgrundprüfung erforderlichen Maßnahmen zählen z. B. das Entfernen von Altputzen und Staub, das Anbringen von Putzbewehrung und/oder Putzträger, das Aufrauen und das Austrocknen der Oberfläche, das Aufbringen von Haftbrücken oder Grundierungen und das Ausgleichen von Unebenheiten. Zu den Materialien, die aufgebracht werden können, zählen insbesondere ein nicht volldeckender (warzenförmiger) Spritzbewurf oder ein volldeckender Spritzbewurf, eine kunstharzmodifizierte mineralische Haftbrücke (Haftmörtel) oder eine Haftbrücke bzw. Grundierung (Aufbrennsperre) auf Basis organischer Bindemittel.

**Besonderheiten der Kalk-Zementputze bei stark saugenden Untergründen**

Bei stark saugendem Putzgrund hat sich auch die Arbeitsweise, den Unterputz in zwei Arbeitsgängen „nass in nass“ anzutragen, bewährt.

Durch den stark saugenden Putzgrund wird der ersten Putzschicht Wasser bzw. Bindemittelschlämme entzogen. Durch die zweite „nasse“ Putzschicht wird der ersten „trockeneren“ Schicht wieder Anmachwasser bzw. Bindemittelschlämme zugeführt, so dass beide Schichten sich durch den optimalen Wasserhaushalt innig miteinander verbinden und über die ganze Schichtdicke gleichmäßig erhärten können. Aufgrund der Eigenschaften der ersten Mörtelschicht zur Steinseite hin, hat das Saugverhalten des Putzgrundes keine nennenswerten Auswirkungen mehr auf die zweite Mörtelschicht und kann dieser nur noch in reduziertem Umfang Wasser entziehen.

Insgesamt ist der Wasserentzug der zweiten Schicht daher deutlich geringer als der der ersten Schicht. Durch das ausgeglichene Wasserangebot ist nun auch eine leichtere Verarbeitung der zweiten Schicht bzw. der gesamten Putzlage möglich.

Es entstehen somit bei der Arbeitsweise „nass in nass“ mehrere positive Effekte: Optimaler Wasserhaushalt und dadurch optimale Erhärtungs- und Anhaftungsbedingungen sowie kräfteschonendes, wirtschaftliches Verarbeiten.

**Vorbehandlung bei nicht-saugenden Putzgründen**

Bei Beton als Putzgrund ist bei Kalk-Zement- oder Lehmputzen zur Vorbereitung ein geeigneter Haftmörtel aufzubringen und mit einer Zahntraufel zu verziehen oder ein geeigneter, auf diesen Untergrund abgestimmter Putzmörtel zu verwenden.

Bei gipshaltigem Material kann eine Gips-Haftbrücke (quarzsandgefüllt) notwendig sein.

### Putzbewehrung

Soll zur Erhöhung des Risswiderstandes eine Putzbewehrung/-armierung eingelegt werden, so ist sie in die zugbelastete Zone des Putzes straff und faltenfrei einzubetten, um die entstehenden Zugkräfte aufnehmen zu können. Putzbewehrungen müssen im Allgemeinen in der oberen Hälfte der Putzlage möglichst oberflächennah liegen. Die Überlappung von Putzbewehrungen muss mindestens 100 mm, auf benachbarte Bauteile mindestens 200 mm betragen.

Grundsätzlich ist es bei Kalk-Zementputzen möglich, die Putzbewehrung/-armierung in die obere Hälfte des Unterputzes einzulegen.

Wirkungsvoller in Bezug auf die Erhöhung des Risswiderstandes sind Armierungsputze mit Armierungsgewebe 8 x 8 in einer eigenen Lage.

Armierungen können keine Putzträger ersetzen.



## 5.2 Putzträger

### Putzträger

Putzträger sind flächig ausgebildete, konstruktive Hilfsmittel, die zur Herstellung einer von der Unterkonstruktion (Mauerwerk, Holzständer usw.) weitgehend unabhängigen Putzschale dienen.

Putzträger haben die Aufgabe, ungeeigneten oder fehlenden Putzgrund (Schlitze, Öffnungen) zu überbrücken.

Der Putzträger schafft einen zum Putzen geeigneten Putzgrund und hat dabei das Eigengewicht des Putzmörtels, an Fassaden zusätzlich auch noch Winddruck und Windsog, über die Befestigungen und/oder Verankerungen in den festen, massiven Untergrund bzw. Unterkonstruktion abzutragen.

Als Putzträger können z. B. metallische Putzträger, Ziegeldrahtgewebe, Rohrmatten, **maxit** Strohpapier Putzträgerplatten bzw. Holzwohle-Leichtbauplatten, verwendet werden. (Weitere mögliche Putzträger sind in der DIN EN 13914 aufgeführt.)

Putzträger können keine Putzarmierung ersetzen!

### Putzträger verzinkt oder aus Edelstahl

Im Innenbereich können im Regelfall verzinkte Putzträger verwendet werden. Bei feuchten bzw. feuchte- und salzbelasteten Untergründen ist der Einsatz von Edelstahlputzträgern erforderlich.

### Über beweglichem Untergrund (z. B. Holz)

Ist das unterbrechungsfreie Putzen von Holzbauteilen gefordert, ist zwischen dem Putzträger und der Holzfläche eine Trennschicht (diffusionsoffen) einzulegen. Als Trennschicht sind keine Folien oder dichten Materialien zu verwenden. Der Putzträger darf nicht am Holz selbst befestigt werden, da die Bewegungen des Holzes sonst auf die Putzschale übertragen werden.

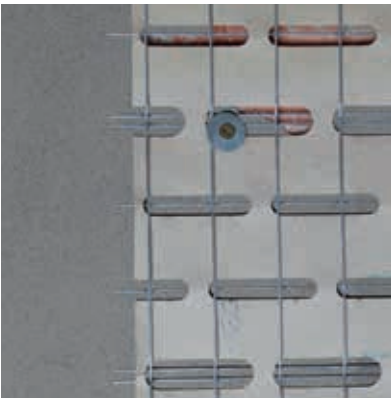
### Putz über Bauteilen

Jalousiekästen, Unterputzdosen usw. sind immer wieder Ursachen für Risse. Meist ist eine nicht fachgerechte Montage der Einbauteile bzw. unzureichende Putzarmierung, verbunden mit einem zu raschen zeitlichen Ablauf der Putzarbeiten, dafür verantwortlich.

Die Verwendung von Putzträgern (und die fachgerechte Befestigung am stabilen Mauerwerk) ist zwar kostenaufwendiger, vermindert aber die Gefahr einer Rissbildung wesentlich.



## 5.3 Beispiele für Putzträger



### Stucanet

Bei diesem Putzträger handelt es sich um eine Gittermatte aus punktschweißten, verzinkten Drähten, zwischen denen eine Absorptionssappe mit Längsschlitzn eingearbeitet ist.

Stucanet zeichnet sich auch durch eine sehr geringe Konstruktionshöhe aus, wodurch die geforderte Putzdicke sehr gut eingehalten werden kann.

Der frische Putzmörtel dringt durch die Längsschlitzn der Absorptionssappe und umschlingt die dort befindlichen Drähte und Drahtkreuze. Wichtig bei Stucanet: Bedruckte Seite = Putzseite!

### Ziegeldrahtgewebe

Ziegeldrahtgewebe ist der einzige Putzträger mit Ziegeloberfläche. Das normgemäße Netzdrahtgewebe ist ein quadratisches Drahtgeflecht von etwa 2 cm Maschenweite.

Ziegeldrahtgewebe eignen sich in besonderer Weise für brandschutztechnische Ummantelungen von Holz und Stahl sowie für freies Gestalten.

Der Frischmörtel dringt durch die Öffnungen hindurch, breitet sich auf der Hinterseite zu pilzförmigen Pfropfen aus und bekommt damit einen kraftschlüssigen Verbund mit dem Putzträger. Der Mörtel haftet auch durch die kapillare Saugfähigkeit an den Tonrauten des Ziegeldrahtgewebes.

### Rippenstreckmetall

Rippenstreckmetall wird aus kaltgewalztem Bandstahl in verschiedenen Ausführungsarten (Flachrip, Lochrip) in Tafeln von 2,50 x 0,60 m hergestellt.

Die wesentlichen Merkmale des Rippenstreckmetalls sind die längsverlaufenden Rippen, die dazwischenliegenden „Sicken“ und die Grätenfelder.

Die Rippen und die Sicken dienen der Stabilität des Putzträgers, die Grätenfelder ermöglichen dem frisch aufgetragenen Putzmörtel an den vielen kleinen Flächen zuerst einmal die Möglichkeit der Adhäsion (Nasshaftung). Mit der Durchdringung der Schlitzn ergibt sich eine entsprechende Verkrallung.

Der Rippenrücken zeigt zum Untergrund.

### Drahtgitter – Distanet – Welnet

Drahtgitter, die durch besondere Verformungen im Gewebe (z. B. eingepresste Rillen oder dellenartige Vertiefungen, Verkröpfungen) am Untergrund systematisch befestigt werden (z. B. Distanet, Welnet), sind sowohl Putzträger als auch eine besondere Form der Putzarmierung.

Welnet (Dämmputzträger) ist ein Drahtnetz, das durch die Eigenart seiner Konstruktion den Dämmputz in seiner Gesamtstärke trägt.

## Innenputze

Untergrund		Produkt	maxit	maxit
			ip 22 ip 22 E ip 23 ip 23 E ip 23 F	ip 18 ip 18 E ip 18 E SLK ip 18 ML
Voll-/Hochlochziegel (Rohdichteklasse $\geq 0,8$ )				
Leichthochlochziegel (Rohdichteklasse $< 0,8$ )				
Kalksandstein				
Porenbetonsteine	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r > 0,11$			
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r \leq 0,11$			
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r \leq 0,08$			
Leichtbeton	Mauerwerk aus Leichtbetonsteinen			
	monolithisch ungefüllt	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r > 0,18$		
		Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r 0,14 - 0,18$		
		Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r < 0,14$		
	mit Dämmstofffüllung	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_r$ i. d. R. $< 0,10$		
	Haufwerksporige Wandelemente			
	Gefügedichte Wandelemente			
		Rohdichteklasse $\geq 1,6$		
	Rohdichteklasse $< 1,6$			
Normalbeton/Betonsteine				
Mischmauerwerk				
Produkt zu finden auf Seite:			28/29	30/31



## Oberputze mineralisch

Produkt	maxit ip color plus K ip color plus R	maxit ip color 44 K	maxit ip 220 star	maxit ip artista	maxit ip 178 purcalc
<b>Untergrund</b>					
Gips-/Gips-Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 22 E / ip 23 F	■	■	■	■	■
Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 380 / ip 382	■	■	■	■	■
Pluscalc z. B. <b>maxit</b> ip 381 / ip 121	■	■	■	■	■
Kalk-Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 18 E / ip 18 ML	■	■	■	■	■
Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 14 / ip 14 L	■	■	■	■	■
Gipskarton	■	■	■	■	■
Beton	■	■	■	■	■
Lehmputz z. B. <b>maxit</b> ip 338 / ip 339	■	■	■	■	■
ecosphere Innendämmsystem <b>maxit</b> eco 73 / ip 315	■	■	■	■	■
Innendämmung	■	■	■	■	■
Produkt zu finden auf Seite:	39/40	40	40	41	34   41



maxit ip 305 Schweiß- putz purcalc	maxit multi 261 multi 262	maxit multi 270 multi 270 S	maxit ip 315
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■
38	38	39	34   41

**Legende**































- optimale Lösung
- bedingt geeignet, funktional, mit zusätzlichen Arbeitsschritten verbunden (siehe TM)
- nicht empfohlen

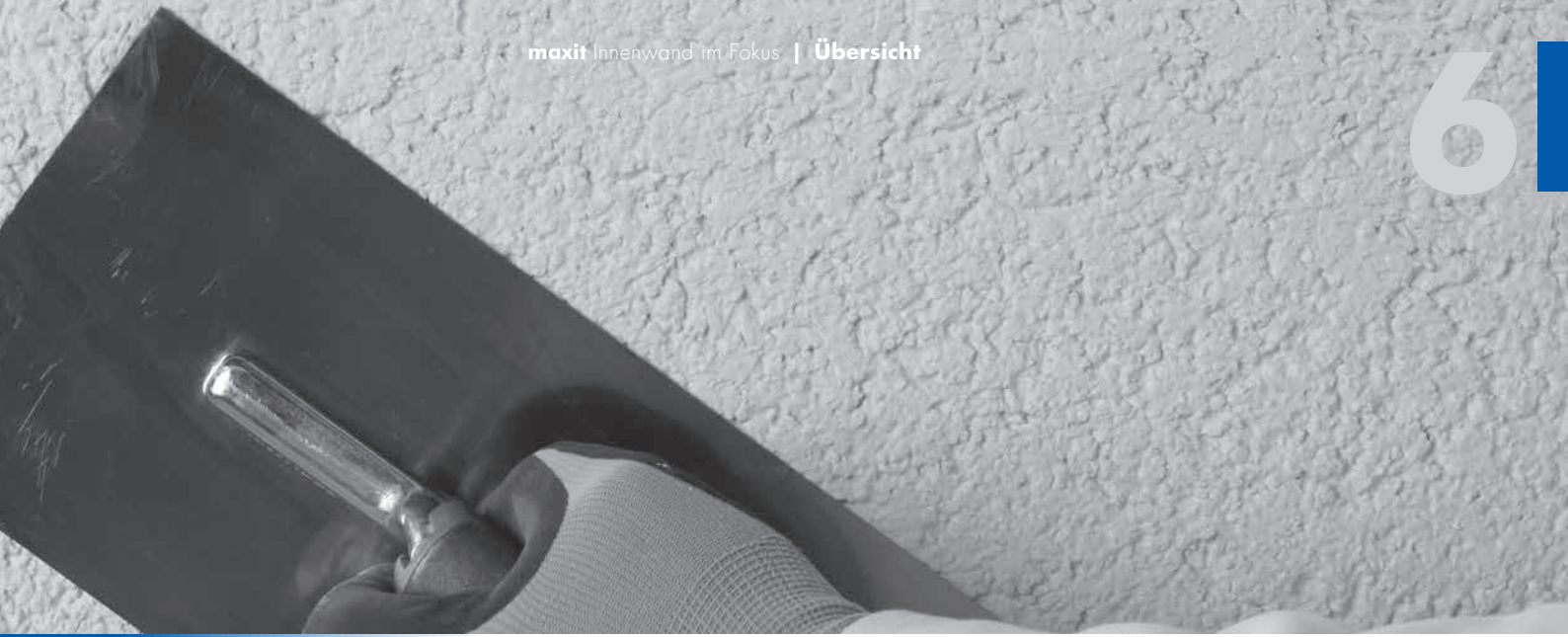
**Hinweis:** Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen.

Die aktuellen Merkblätter von **maxit** stellen wir Ihnen im Internet unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de) zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion.

**Stand: 03/2024**

## Oberputze pastös

Produkt	maxit spectra I 6050	maxit sil I 6020	maxit airless 6060
<b>Untergrund</b>			
Gips-/Gips-Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 22 E / ip 23 F			
Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 380 / ip 382			
Pluscalc z. B. <b>maxit</b> ip 381 / ip 121			
Kalk-Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 18 ML / ip 190 SLK			
Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 14 / ip 14 L			
Gipskarton			
Beton			
Lehmputz z. B. <b>maxit</b> ip 338 / ip 339			
ecosphere Innendämmsystem <b>maxit</b> eco 73 / ip 315			
Innendämmung			
Produkt zu finden auf Seite:	42	42	47

**Legende**

optimale Lösung

bedingt geeignet,  
funktional, mit zusätzlichen  
Arbeitsschritten verbunden  
(siehe TM)

nicht empfohlen

**Hinweis:** Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen.

Die aktuellen Merkblätter von **maxit** stellen wir Ihnen im Internet unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de) zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion.

**Stand: 03/2024**

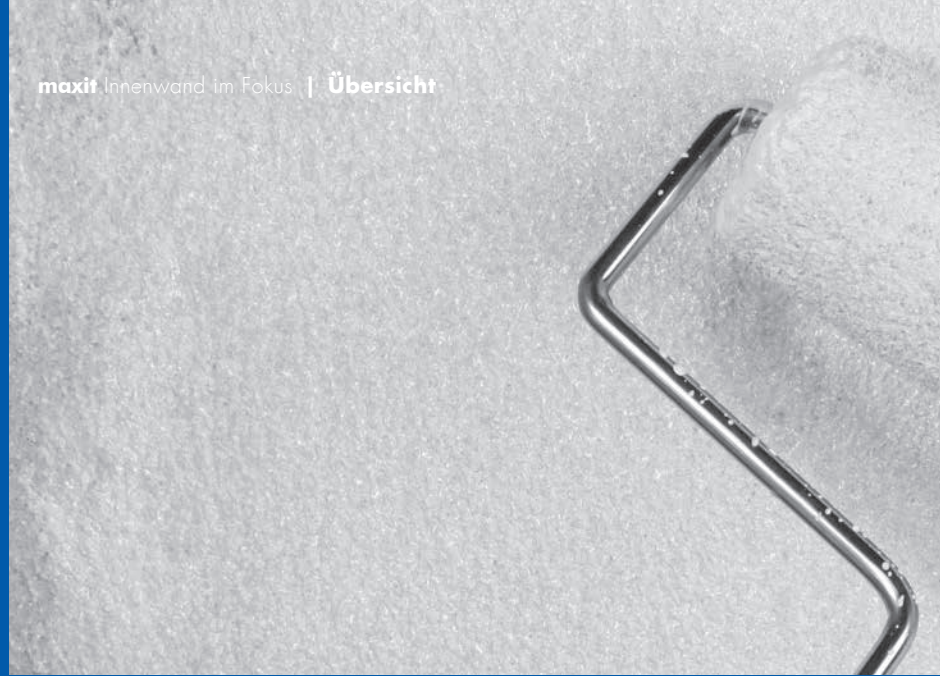
## Grundierungen

Produkt	maxit prim 1020	maxit prim 1070	maxit prim 1110	maxit prim 3020
<b>Untergrund</b>				
Gips-/Gips-Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 22 E / ip 23 F	■	■	■	■
Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 380 / ip 382	■	■	■	■
Pluscalc z. B. <b>maxit</b> ip 381 / ip 121	■	■	■	■
Kalk-Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 18 ML / ip 190 SLK <b>maxit</b> ip color plus K / ip 220 star	■	■	■	■
Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 14 / ip 14 L	■	■	■	■
Gipskarton	■	■	■	■
Beton	■	■	■	■
Lehmputz z. B. <b>maxit</b> ip 338 / ip 339	■	■	■	■
ecosphere Innendämmsystem <b>maxit</b> eco 71	■	■	■	■
Innendämmung	■	■	■	■
Rau-/Glasfasertapete	■	■	■	■
Produkt zu finden auf Seite:	43	43	43	37   44





## Innenfarben



Produkt	maxit kreasil 5020	maxit krecal 5030	maxit Solance	maxit kreason 5040
<b>Untergrund</b>				
Gips-/Gips-Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 22 E / ip 23 F	■	■	■	■
Kalkputz z. B. <b>maxit</b> ip 390 / ip 370	■	■	■	■
Pluscalc z. B. <b>maxit</b> ip 381 / ip 121	■	■	■	■
Kalk-Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 18 ML / ip 190 SLK <b>maxit</b> ip color plus K / ip 220 star	■	■	■	■
Zementputz z. B. <b>maxit</b> ip 14 / ip 14 L	■	■	■	■
Gipskarton	■	■	■	■
Beton	■	■	■	■
Lehmputz z. B. <b>maxit</b> ip 338 / ip 339	■	■	■	■
ecosphere Innendämmsystem	■	■	■	■
Innendämmung	■	■	■	■
Rau-/Glasfasertapete	■	■	■	■
Produkt zu finden auf Seite:	45	45	45	46





## 7.1 Maschinenputze Gips/Gipskalk

### maxit ip 22 Gips-Maschinenputz

**maxit** ip 22 ist ein Maschinenputzgips zur Herstellung von einlagigem Innenputz nach DIN 18550 P IV und B1 nach EN 13279-1. Er besteht aus Gips und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

#### Produkteigenschaften

**maxit** ip 22 ist ein geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, strukturierfähiger Innenputz mit feuchteregulierenden Eigenschaften zur Verbesserung des Raumklimas. Für den Einsatz im Brandschutz ersetzen 10 mm Putzdicke 10 mm Normalbeton.

#### Anwendungsbereich

Als Glättputz auf Decken und Wänden. Im gesamten Innenbereich mit Ausnahme von Feuchträumen. In häuslichen Küchen und Bädern gemäß DIN 18550 jedoch geeignet. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

#### Produktvorteile

- einlagig verarbeitbar
- Oberfläche glättbar
- mineralisch
- Raumklima regulierend
- Brandklasse A1

### maxit ip 22 E Gips-Maschinen-Leichtputz

**maxit** ip 22 E ist ein Leicht-Maschinenputzgips für einlagigen Innenputz der Mörtelgruppe P IV nach DIN 18550 und B 4 nach EN 13279-1. Er besteht aus Gips und mineralischem Leichtzuschlag.

#### Produkteigenschaften

**maxit** ip 22 E ist ein geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, strukturierfähiger Innenputz mit feuchteregulierenden Eigenschaften zur Verbesserung des Raumklimas. Für den Einsatz im Brandschutz ersetzen 10 mm Putzdicke 10 mm Normalbeton.

#### Anwendungsbereich

Als Glättputz auf Decken und Wänden im gesamten Innenbereich mit Ausnahme von Feuchträumen. In häuslichen Küchen und Bädern gemäß DIN 18550 jedoch geeignet. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

#### Produktvorteile

- einlagig verarbeitbar
- Oberfläche glättbar
- ergiebig
- Raumklima regulierend
- Brandklasse A1
- ökologisch einwandfrei
- emissionsgeprüft

### maxit ip 23 Gips-Kalk-Maschinenputz

**maxit** ip 23 ist ein Gips-Kalk-Maschinenputz aus Gips, Weißkalkhydrat, fraktionierten Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit nach DIN 18550 P IV und B3 nach EN 13279-1.

#### Produkteigenschaften

**maxit** ip 23 ist ein geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, strukturierfähiger Innenputz mit feuchteregulierenden Eigenschaften zur Verbesserung des Raumklimas. Für den Einsatz im Brandschutz ersetzen 10 mm Putzdicke 10 mm Normalbeton.

#### Anwendungsbereich

Als Glätt- oder Filzputz auf Decken und Wänden. Im gesamten Innenbereich mit Ausnahme von Feuchträumen. In häuslichen Küchen und Bädern gemäß DIN 18550 jedoch geeignet. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

#### Produktvorteile

- einlagig
- Oberfläche glätt- oder filzbar
- diffusionsoffen
- Raumklima regulierend
- Brandklasse A1





### maxit ip 23 E Gips-Kalk-Maschinen-Leichtputz

**maxit ip 23 E** ist ein Gips-Kalk-Maschinen-Leichtputz zur Herstellung von einlagigem Innenputz nach DIN 18550 P IV und B6 nach EN 13279-1. Er besteht aus Gips, Kalk, fraktionierten Sanden, mineralischen Leichtzuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 23 E** ist ein geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, strukturierfähiger Innenputz mit feuchteregulierenden Eigenschaften zur Verbesserung des Raumklimas. Für den Einsatz im Brandschutz ersetzen 10 mm Putzdicke 10 mm Normalbeton.

#### Anwendungsbereich

Als ergiebiger Glättputz auf Decken und Wänden. Im gesamten Innenbereich mit Ausnahme von Feuchträumen. In häuslichen Küchen und Bädern gemäß DIN 18550 jedoch geeignet. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

#### Produktvorteile

- einlagig
- Oberfläche glättbar
- ergiebig
- Raumklima regulierend
- Brandklasse A1

### maxit ip 23 F Kalk-Gips-Maschinenputz

**maxit ip 23 F** ist ein Kalk-Gips-Maschinenputz zur Herstellung von einlagigem Innenputz nach DIN EN 13279-1. Er besteht aus Gips, Weißkalkhydrat, fraktionierten Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 23 F** ist ein geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, strukturierfähiger Innenputz mit feuchteregulierenden Eigenschaften zur Verbesserung des Raumklimas. Für den Einsatz im Brandschutz ersetzen 10 mm Putzdicke 10 mm Normalbeton.

#### Anwendungsbereich

Als Filzputz auf Decken und Wänden. Im gesamten Innenbereich mit Ausnahme von Feuchträumen. In häuslichen Küchen und Bädern gemäß DIN 18550 jedoch geeignet. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

#### Produktvorteile

- einlagig verarbeitbar
- Oberfläche glättbar
- Raumklima regulierend
- Brandklasse A1
- ökologisch einwandfrei
- emissionsgeprüft



## 7.2 Maschinenputze Kalk-Zement

### maxit ip 20 Kalk-Zement-Maschinenputz

**maxit** ip 20 ist ein Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit** ip 20 ist ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Filzbarer, anstrichfähiger Kalk-Zementputz mit leichter Verarbeitung und gutem Standvermögen.

#### Anwendungsbereich

Im Innenbereich, für Normalmauerwerk, Beton und Putzträger. Für Feuchträume und Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung. Für wärmedämmendes Mauerwerk empfehlen wir unsere Kalk-Zement-Leichtputze.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- feuchtigkeitsregulierend

### maxit ip 18 ip 18 Kalk-Zement-Putz

**maxit** ip 18 ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit** ip 18 ist ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalk-Zement-Putz mit leichter Verarbeitung und gutem Standvermögen.

#### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich, für Normalmauerwerk, Beton und Putzträger. Für Fassaden, Feuchträume und Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung. Für wärmedämmendes Mauerwerk  $\leq 0,18 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  empfehlen wir unsere Kalk-Zement-Leichtputze und **maxit** Faserleichtputze.

#### Produktvorteile

- wasserabweisend, mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- für Mauerwerk  $\geq 0,18 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$

### maxit ip 18 E Kalk-Zement-Leichtputz

**maxit** ip 18 E ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit** ip 18 E ist ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Ergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen.

#### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter und spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, insbesondere auf wärmedämmendem Mauerwerk. Für alle gängigen Mauerwerke, Beton und Putzträger.

#### Produktvorteile

- wasserabweisend
- spannungsarmer Unterputz
- mineralisch
- ergiebig
- Baustoffklasse A
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke geeignet
- auch als SLK-Produkt erhältlich



### maxit ip 18 E SLK Kalk-Zement-Leichtputz, schnell

**maxit** ip 18 E SLK ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, organischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

**maxit** ip 18 E SLK ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1 mit optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten.

#### Produkteigenschaften

Ergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren. **maxit** ip 18 E SLK zeichnet sich durch seine optimale Festigkeitsentwicklung aus. Insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen wie Mischmauerwerk oder mit **maxit** multi abgespachtelten Wärmebrückendämmungen, Beton, etc. sowie bei stark variierenden Auftragsstärken bindet **maxit** ip 18 E SLK sehr gleichmäßig ab. Bereits nach ca. 2 h kann mit dem Kratzen begonnen werden.

#### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda \geq 0,14 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ . Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger.

#### Produktvorteile

- wasserabweisend, mineralisch
- ergiebig
- Baustoffklasse A
- spannungsarm
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda \geq 0,14 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  geeignet

### maxit ip 18 ML Kalk-Zement-Leichtputz, mineralisch

**maxit** ip 18 ML ist ein Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. Dieses Produkt wurde erfolgreich einer ökologischen Produktprüfung unterzogen. **maxit** ip 18 ML ist ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Ergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren. **maxit** ip 18 ML zeichnet sich durch seine optimale Festigkeitsentwicklung aus. Insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen wie Mischmauerwerk oder mit **maxit** multi abgespachtelten Wärmebrückendämmungen, Beton, etc. sowie bei stark variierenden Auftragsstärken bindet **maxit** ip 18 ML sehr gleichmäßig ab.

#### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda \leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ . Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger. **maxit** ip 18 ML kann als Opferputz OP-I nach WTA-Merkblatt – Opferputze, Tabelle 2 verwendet werden.

#### Produktvorteile

- rein mineralisch
- ergiebig
- Baustoffklasse A
- spannungsarm
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda \geq 0,14 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  geeignet
- ökologisch einwandfrei, emissionsgeprüft



## 7.3 Luftkalk/Pluscalc

### maxit ip 360 Luftkalkputz

**maxit ip 360** ist ein luftkalkgebundener, zementfreier Werk trockenmörtel GP, CS I, WC 0 nach DIN EN 998-1 und entspricht der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550. **maxit ip 360** ist ein Kalk-Maschinenputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Luftkalk, Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Federn zur Minimierung der Rissanfälligkeit.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 360** ist karbonatisch abbindend und ein filzbarer Kalkputz für den Innenbereich. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Luftkalkputz ist offenporig und hat eine ausreichende Frühfestigkeit sowie eine moderate Endfestigkeit. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit ip 360** vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima.

#### Anwendungsbereich

Für Innen- und geschützten Außenbereich, besonders für Altbauten in der Denkmalpflege geeignet. Ebenso kann der **maxit ip 360** als Opferputz bei salzbelasteten Untergründen eingesetzt werden. Nicht für hohe und/oder stark exponierte Flächen (z. B. Kirchtürme) und Gebäude in der Schlagregenbeanspruchungsgruppe II + III gemäß DIN 4108 geeignet ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen (Dachüberstand, wasserabweisender Anstrich etc.). Im Sockelbereich sollte der Putz nicht eingesetzt werden.

#### Produktvorteile

- mineralisch und biologisch wertvoll
- spannungsarm
- Baustoffklasse A1
- hohe Geschmeidigkeit
- zementfrei
- leichte Verarbeitung
- Federn (Gänse) zur Rissminimierung

### maxit ip 381 pluscalc CO<sub>2</sub>-reduzierter Innenputz

**maxit ip 381 pluscalc** ist ein Werk trockenmörtel GP, CS I, WC 0 nach DIN EN 998-1. **maxit ip 381 pluscalc** ist ein Innenputz, welcher die Eigenschaften des Kalkes in der Feuchteaufnahme und -verteilung mit der schwindungsarmen Abbindung eines Hybridbindemittels verbindet.

#### Produkteigenschaften

Ein filz- und streichbarer Innenputz, welcher sich leicht verarbeiten lässt und ein gutes Standvermögen aufweist. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit ip 381 pluscalc** vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der hohen Alkalität bietet er einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich für Mauerwerk aller Art, Beton mit Haftbrücke, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau und bei dem gewünschten Einsatz eines CO<sub>2</sub>-reduzierten Baustoffes. **maxit ip 381 pluscalc** kann als Grundputz, anstrichbereiter Fertigputz, als Filzputz auf Decken und Wänden sowie in Feuchträumen wie häusliche Küchen und Bädern eingesetzt werden.

#### Produktvorteile

- CO<sub>2</sub>-reduzierter Innenputz
- hoher pH-Wert, Verhinderung von Schimmelpilzbildung auf Oberflächen
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf, geringes Rissrisiko
- Oberflächenbearbeitung filzbar/glättbar (Oberflächenqualität Q2)
- geeignet für hochwärmedämmende Untergründe
- sorgt für optimales Raumklima
- ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

[www.blauer-engel.de/uz198](http://www.blauer-engel.de/uz198)

### maxit ip 121 pluscalc Spannungsarmer Innenputz

**maxit ip 121 pluscalc** ist ein Innenputz, der die Materialeigenschaften eines Kalk-Zement-Maschinenputzes nur für den Innenbereich besitzt. Er besteht aus einem Spezialbindemittel mit fraktionierten Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit ip 121 pluscalc** entspricht der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

#### Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Innenputz. Leichter, extrem spannungsarmer Unterputz. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen, schwindfrei. Beim **maxit ip 121 pluscalc** ist die Verarbeitungszeit auf ca. 3 Stunden, vom Spritzen bis zum Filzen, eingestellt, egal ob Sommer oder Winter.

#### Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich, einschließlich Feuchträumen wie häusliche Küchen und Bäder, auf allen üblichen Untergründen als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz. Als Filzputz auf Decken und Wänden. Auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda > 0,065 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ . In Feuchträumen ist das Merkblatt "Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein" zu beachten. Der Untergrund muss trocken sein (kurzfristig max. 3 M.-%) und darf keine nachdrückende Feuchtigkeit aufweisen. Aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit ist zu beseitigen.

#### Produktvorteile

- CO<sub>2</sub>-reduzierter Innenputz
- mineralisch
- diffusionsoffen
- für moderne, höchstwärmedämmende Putzgründe
- extrem spannungsarmer Maschinenputz





## 7.4 Purcalc

### maxit ip 380 purcalc Kalk-Grundputz

**maxit ip 380 purcalc** ist ein natürlicher Kalkputz. Er besteht aus fraktionierten Sanden, hydraulischem Kalk und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit ip 380 purcalc** ist ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550. Dieses Produkt wurde von einem unabhängigen Institut nach strengsten Schadstoff- und Emissionsanforderungen – weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus – erfolgreich auf gesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 380 purcalc** ist ein filzbarer und anstrichfähiger Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit ip 380 purcalc** schaffen ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz keinen Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Ebenso als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- raumfeuchteregulierend
- schadstoffgeprüft

### maxit ip 380 L purcalc Kalk-Leichtputz

**maxit ip 380 L purcalc** ist ein Leichtputz Typ I, LW, CS II nach DIN EN 998-1 bzw. P I nach DIN 18550. **maxit ip 380 L purcalc** ist ein natürlicher Kalkputz mit einer erhöhten Ergiebigkeit. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Luftkalk, hydraulischem Bindemittel, Leichtzuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 380 L purcalc** ist ein filzbarer und anstrichfähiger Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit ip 380 L purcalc** schaffen ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz keinen Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- leichte Verarbeitung
- raumfeuchteregulierend
- schadstoffgeprüft

### maxit ip 382 purcalc NHL Reinkalk-NHL

**maxit ip 382 purcalc NHL** ist ein Kalk-Maschinenputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichem hydraulischen Kalk) und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit ip 382 purcalc NHL** enthält keinen Zement! **maxit ip 382 purcalc NHL** ist ein Putz der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS I DIN EN 998-1.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 382 purcalc NHL** ist ein filzbarer und streichbarer Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit ip 382 purcalc NHL** vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich für Mauerwerk aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz. Einschließlich Feuchträumen wie häusliche Küchen und Bädern. Als Filzputz auf Decken und Wänden.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- raumfeuchteregulierend



## 7.4 Purcalc

### maxit ip 383 purcalc NHL Reinkalk NHL-Innenputz

**maxit** purcalc 383 NHL ist ein Werk trockenmörtel GP, CS I W<sub>c</sub> 0 nach DIN EN 998-1 und entspricht der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550. **maxit** purcalc 383 NHL ist ein Kalk-Maschinenputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichem hydraulischen Kalk) und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

#### Produkteigenschaften

**maxit** purcalc 383 NHL ist ein filzbarer und streichbarer Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit** purcalc 383 NHL vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich für Mauerwerk aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz. Einschließlich Feuchträumen wie häusliche Küchen und Bädern. Als Filzputz auf Decken und Wänden.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- zementfrei
- raumfeuchtereulierend

### maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz

**maxit** ip 315 purcalc ist ein Kalk-Dünnschichtputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichen hydraulischem Kalk), Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und haftverbessernden Stoffen. **maxit** ip 315 purcalc enthält keinen Zement! **maxit** ip 315 purcalc ist ein Normalputzmörtel (GP) CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalkputz. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften (dampfdiffusionsoffen) von **maxit** ip 315 purcalc vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Als Kalk-Dünnschichtputz direkt auf Plansteinmauerwerk, Planelemente, Betonwänden und Betondecken sowie als Grundputz zur Aufnahme aller geeigneten **maxit** Beschichtungen. Auch als Unterputz für die spritzbare Wärmedämmung ecosphere anzuwenden. Als Haftbrücke für **maxit** ip 382 purcalc NHL Reinkalk-Grundputz, auf schwierigen Untergründen wie glatt geschalteten Beton, Styrodur (gut aufräumen) u. Ä. Als Armierungsputz für die **maxit** purcalc Produkte.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- raumfeuchtereulierend

### maxit ip 178 purcalc Kalk-Putzglätte

**maxit** ip 178 purcalc ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel. **maxit** ip 178 purcalc ist eine Kalk-Glätte der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550-1 und der Festigkeitsklasse CS I DIN EN 998-1. Zusammensetzung: Weißkalkhydrat, hydraulischer Kalk, hochwertige weiße Füllstoffe, Luftporenbildner, Zellulose.

#### Anwendungsbereich

**maxit** ip 178 purcalc dient zur Herstellung streich- und tapezierfähiger Oberflächen im Innenbereich. Als Putzglätte auf neuen Kalk- und Kalk-Zement-Unterputzen zum porenfüllenden oder deckenden Glätten.

#### Produktvorteile

- von Hand zu verarbeiten
- schimmelpilzhemmend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- feuchtereulierend
- leicht zu glätten
- naturweiß
- ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

[www.blauer-engel.de/lz198](http://www.blauer-engel.de/lz198)



## 7.5 Lehmputze

### maxit ip 338 Lehmputz grob

**maxit ip 338** Lehmputz grob ist ein werks-gemischter Lehmputz aus speziell ausge-suchtem Lehm und mineralischen Zuschlä- gen in der Körnung bis 2,0 mm. **maxit ip 338** enthält keinerlei chemische Zusätze oder Additive und erfüllt die an einen Lehm-putzmörtel DIN 18947 - LPM 0/2 - S II 1,8 gestellten Anforderungen.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 338** besitzt ein hervorragendes Wärmespeichervermögen, eine sehr gute Fähigkeit zur Feuchtaufnahme und -abgabe und wirkt daher klimaregulierend.

#### Anwendungsbereich

**maxit ip 338** wird als einlagiger bzw. mehrlagiger Lehmputz zum Verputzen von verschiedenen Untergründen eingesetzt. **maxit ip 338** kann sowohl als Unterputz verarbeitet als auch in vielfältigen Oberflä- chenvariationen gestaltet werden. Nur im trockenen Innenbereich einsetzbar.

### maxit ip 339 Lehmputz fein

**maxit ip 339** Lehmputz fein ist ein werks- gemischter Lehmputz aus speziell ausge- suchtem Lehm und mineralischen Zuschlä- gen in der Körnung bis 0,8 mm. **maxit ip 339** enthält keinerlei chemische Zusätze oder Additive und erfüllt die an einen Lehm-putzmörtel DIN 18947 - LPM 0/1 - S II - 1,8 gestellten Anforderungen.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 339** besitzt ein hervorragendes Wärmespeichervermögen, eine sehr gute Fähigkeit zur Feuchtaufnahme und -abgabe und wirkt daher klimaregulierend.

#### Anwendungsbereich

**maxit ip 339** wird als einlagiger bzw. mehrlagiger Lehmputz zum Verputzen von verschiedenen Untergründen eingesetzt. **maxit ip 339** kann sowohl als Unterputz verarbeitet als auch in vielfältigen Oberflä- chenvariationen gestaltet werden. Nur im trockenen Innenbereich einsetzbar.

### maxit multi 340 Kleber und Armierungsmörtel Lehm

**maxit multi 340** ist ein Lehmkleber und Armierungsmörtel, welcher als Klebemörtel für verschiedene Platten im ökologischen Wohnungsbau, für Kalk-Stroh-Putzträger- platten, Lehmplatten sowie Holzfaseraus- bau- und Innendämmplatten, eingesetzt werden kann.

#### Produkteigenschaften

**maxit multi 340** Kleber und Armierungs- mörtel Lehm besteht aus Lehm, Sanden und Zelluloseanteilen. Diese Zusammensetzung ermöglicht einen geringen Putzauftrag, den Einsatz als Klebemörtel sowie die Verwendung eines lehmgebundenen Ma- terials auf nicht saugenden Untergründen. Die Kombination zwischen Kleben und Ar- mieren wird durch die Zugabe von Wasser bestimmt.

#### Anwendungsbereich

Kleber und Haftmörtel als trockene, fein- körnige Fertigmischung zum Ankleben von leichten Bau- und Innendämmplatten auf unterschiedliche tragfähige Untergründe, als Armierungsmörtel auf Lehmbauplatten, Lehm-Hanfplatten, Holzfaserdämm- und Holzfaserausbauplatten sowie Mineral- schaumplatten. Neben den Klebeeigen- schaften kann der Mörtel auch als Armie- rungsspachtel auf diesen unterschiedlichen Untergründen eingesetzt werden. Der Mörtel dient als Träger für eine weitere Beschichtung mit den **maxit** Lehmputzen.

#### Produktvorteile

- rein mineralisch
- bestehend aus Sand, Lehm, Talkum, Perlite, Pflanzenfasern und Zellulose
- klebkräftig und druckfest
- geschmeidig
- nach Auftrag lange bearbeitbar



## 7.6 Spritzbare Wärmedämmung | Dämmputze

### maxit eco 71 Spritzbare Innendämmung

**maxit eco 71** ist eine spritzbare Innendämmung auf der Basis von Zement und Mikrohohlglaskugeln. Die spritzbare Wärmedämmung ist ein Wärmeputzmörtel (T) CS I nach DIN EN 998-1.

#### Produkteigenschaften

**maxit eco 71** ist ein leicht verarbeitbarer Systemdämmputz mit einer Wärmeleitfähigkeit von  $0,042 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ . **maxit eco 71** kann von 20 bis 100 mm ohne Putzträger aufgetragen werden. Die maximale Auftragsdicke beträgt 150 mm mit Putzträger bzw. mit Dübeln durch das Armierungsgewebe nach statischer Vorgabe. Er hat eine Ergiebigkeit von  $7200 \text{ l/t}$  Trockenmaterial.

#### Anwendungsbereich

Als leichter, extrem spannungsarmer Wärmedämmputz auf allen gängigen, tragfähigen Untergründen. Der Untergrund muss trocken sein und darf keine nachdrückende Feuchtigkeit aufweisen. Aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit ist zu beseitigen. Besonders geeignet in der Altbauanierung. **maxit eco 71** kann auf allen verputzbaren (nicht salzbelasteten) Untergründen angewendet werden.

#### Produktvorteile

- rein mineralisch
- problemloses Recycling
- als Bauschutt zu entsorgen
- sehr gute Wärmedämmeigenschaften
- hohe Wärmespeicherfähigkeit
- lieferbar als Sack und Silo
- hohergiebig
- absolut keine Entmischung im Sack und bei Verarbeitung mit Silo
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- fugenlose und hohlraumfreie Dämmung
- kein Ausgleichsputz notwendig

### maxit ip 55 therm Wärmedämmputz

**maxit ip 55 therm** ist ein Werk trockenmörtel T, CS II, WC 1 nach DIN EN 998-1.

**maxit ip 55 therm** ist ein mineralischer Dämmputz auf der Basis von Zement, fraktionierten Sanden, Mikrohohlglaskugeln und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 55 therm** ist ein leicht verarbeitbarer Systemdämmputz mit einer Wärmeleitfähigkeit von  $0,055 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ . **maxit ip 55 therm** kann von 20 bis 100 mm ohne Putzträger aufgetragen werden. Er hat eine hohe Ergiebigkeit von  $2600 \text{ l/t}$  Trockenmaterial.

#### Anwendungsbereich

Als leichter, extrem spannungsarmer Wärmedämmputz auf allen gängigen, tragfähigen Untergründen. Das System besteht aus einer Haftbrücke, dem Dämmputz, einer Armierungsschicht und dem Oberputz

#### Produktvorteile

- rein mineralisch
- als Bauschutt zu entsorgen
- gute Wärmedämmeigenschaften
- hohe Wärmespeicherfähigkeit
- lieferbar im Silo
- hohergiebig
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- fugenlose und hohlraumfreie Dämmung
- kein Ausgleichsputz notwendig

### maxit ip 75 therm Wärmedämm-Systemputz

**maxit ip 75 therm** ist ein Wärmedämm-Systemputz (Wärmeleitfähigkeit:  $0,07 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ ) auf der Basis von Kalk, Zement und organischen Leichtzuschlägen (EPS). Weitere Systemkomponenten: **maxit ip 12** Zement-Spritzbewurf, **maxit multi 270 S** Ausgleichsputz und **maxit Oberputz**. **maxit ip 75 therm** ist ein Putz der Festigkeitsklasse CS I nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Das **maxit therm** Dämmputzsystem wird nach DIN EN 998-1 als T1 klassifiziert. Die Einstufung des Brandverhaltens erfolgte nach DIN EN 13501: A2-s1 d0 (nicht-brennbar).

#### Anwendungsbereich

Zur Verwendung im **maxit therm** Dämmputzsystem, einem mineralischen Wärmedämmssystem, das aus einem wärmedämmenden Unterputz mit EPS-Zuschlag und einem zweilagigen Oberputz besteht. Das System kann als Zusatzdämmung von wärmedämmendem Mauerwerk, z. B. von Leichtlochziegeln, Leichtbeton oder Porenbeton, eingesetzt werden.

#### Produktvorteile

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:  $0,07 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$
- hohergiebig
- Zusatzdämmung von wärmedämmendem Mauerwerk
- sicheres Verputzen von schwierigen Untergründen
- Putzstärken von 20 bis 100 mm





## 7.7 Grundierung

### maxit ip 76 therm Wärmedämmputz

**maxit ip 76 therm** ist ein Wärmedämmputzmörtel T, CS II, W<sub>c</sub>I nach DIN EN 998-1. **maxit ip 76 therm** ist ein Dämmputz auf Basis von Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

#### Produkteigenschaften

**maxit ip 76 therm** ist ein mineralischer, leicht verarbeitbarer, wärmedämmender, feuchteregulierender Dämmputz mit hoher kapillarer Leitfähigkeit. Er hat ein niedriges Flächengewicht und erhöht mit seinen dämmenden Eigenschaften die Wand- bzw. die Oberflächentemperatur im Innenbereich. **maxit ip 76 therm** kann durch seine kapillare Leitfähigkeit auch bei ungünstigen klimatischen Bedingungen Wasser so abführen, dass es den Mikroorganismen nicht mehr zur Verfügung steht.

#### Anwendungsbereich

Im Innen- und Außenbereich als leichter, extrem spannungsarmer, wärmedämmender Unterputz auf allen gängigen, tragfähigen Untergründen. Zur Instandsetzung von schimmelpilzgefährdeten Wänden und zur Renovierung und Sanierung feuchter Wandflächen bei historischen Gebäuden und Baudenkmalern, auf Untergründen mit niedriger Festigkeit. Der Untergrund muss trocken sein (kurzfristig max. 8 M.-%) und darf keine nachdrückende Feuchtigkeit und nur eine mittlere Salzbelastung aufweisen. Aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit ist zu beseitigen.

#### Produktvorteile

- hochergiebiger, wärmedämmender Systemleichtputz
- schimmelpilzhemmend
- diffusionsoffen
- Festporenraum

### maxit prim eco 1170 Spezialgrundierung

**maxit prim eco 1170** ist eine Spezialgrundierung auf Basis einer copolymeren Feindispersion zur Oberflächenverfestigung der spritzbaren Dämmung **maxit eco 71/72** für den Innen- und Außenbereich.

#### Anwendungsbereich

Spezialgrundierung für **maxit eco 71/72**. Durch die feindispersen Eigenschaften wird ein tiefes Eindringen in den Untergrund ermöglicht und gewährleistet dadurch eine sehr gute Oberflächenverfestigung. Die Wirksamkeit ist deutlich von der Menge der aufgetragenen Grundierung abhängig. Für darüberhinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

#### Produktvorteile

- lösungsmittelfrei
- geruchsarmes Hydrosol
- sehr gut verfestigend
- tief eindringend, sehr gute Penetration
- verarbeitungsfertig
- blau eingefärbt

### maxit prim 3020 Silikatfixativ

**maxit prim 3020** ist eine wasserglashaltige Spezialgrundierung zur Neutralisation von stark saugenden Untergründen vor der Beschichtung mit **maxit** Silikatfarben. Die hohe Tiefenwirkung und die Verkiesselung mit dem Untergrund verbessern das Haftverhalten deutlich. Als Verdüner für **maxit** Silikatfarben geeignet.

#### Anwendungsbereich

**maxit prim 3020** Silikatfixativ ist nicht für mürbe und stark mehrende Untergründe geeignet und darf nicht mit Lösungsmitteln oder anderen Werkstoffen vermischt oder verdünnt werden. Bei neuen Putzen sind die notwendigen Standzeiten einzuhalten. Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen.

#### Untergrundvorbereitung

Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig (je nach Untergrund) durch Abwaschen, Abbürsten oder Hochdruckwasserstrahlen zu reinigen. Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.



## 7.8 Oberflächengestaltung

### maxit ip 305 purcalc Kalk-Schweißputz

**maxit ip 305** Schweißputz ist ein nach DIN EN 998-1 werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel aus natürlichem, hydraulischem Kalk, Weißkalkhydrat und Quarzsand.

#### Anwendungsbereich

Im Innenbereich auf saugfähigen, mineralischen Untergründen in Schichtstärken bis 2 mm als Feinputz.

#### Produktvorteile

- hoch wasserdampfdurchlässig
- niedriges E-Modul
- filzbar
- hoher Haftverbund
- leichte Verarbeitung

### maxit multi 261 Renoviermörtel, grau

**maxit multi 261** ist ein grauer, wasserabweisender, mineralischer Renovationsputz für außen und innen auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und haftungsverbessernden Zusätzen. Mörtelgruppe CS III DIN EN 998-1, P II DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Der **maxit multi 261** ist vergütet und leicht zu verarbeiten, wasserabweisend und diffusionsoffen.

#### Anwendungsbereich

Mit **maxit multi 261** werden tragfähige Altputzflächen, bestehend aus Mineral- oder Kunstharzputzen sowie aus Silikat- und Dispersionsanstrichen, überarbeitet. Als Armierungsputz auch Gewebeeinlage zur Rissbewehrung möglich. Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen wie Styrodur u. Ä. für nachfolgende Kalk-, Kalk-Zementputze. Als Dünnenschichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u. Ä.

#### Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- gute Haftung

### maxit multi 262 Renoviermörtel, hell

**maxit multi 262** ist ein heller, wasserabweisender, mineralischer Renovationsputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und Fasern sowie haftungsverbessernden Zusätzen. Mörtelgruppe CS III DIN EN 998-1, P II DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Der **maxit multi 262** ist hochvergütet und leicht zu verarbeiten, wasserabweisend und diffusionsoffen.

#### Anwendungsbereich

Mit **maxit multi 262** werden tragfähige Altputzflächen, bestehend aus Mineral- oder Kunstharzputzen sowie aus Silikat- und Dispersionsanstrichen, überarbeitet. Als Armierungsputz auch Gewebeeinlage zur Rissbewehrung möglich. Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen wie Styrodur u. Ä. für nachfolgende Kalk-, Kalk-Zementputze. Als Dünnenschichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u. Ä.

#### Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- sehr gute Haftung



### maxit multi 270 Dünnschicht- und Ausgleichputz, hell

**maxit** multi 270 ist ein mineralischer Dünnschichtputz für außen und innen basierend auf Weißkalkhydrat, Grauzement und ausgesuchten Sandfraktionen. Ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- Ausgleichputz für Wärmedämmputz

#### Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, tragfähigen und gereinigten, mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichputz auf Wärmedämmputz. Nicht auf Anstrichen und Kunstharzputzen geeignet.

### maxit multi 270 S Dünnschicht- und Ausgleichputz, hell

**maxit** multi 270 S ist ein heller, mineralischer Dünnschichtputz. Er besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Sandfraktionen. Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II EN 998-1.

#### Produkteigenschaften

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- leicht zu verarbeiten
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- Ausgleichputz für Wärmedämmputz

#### Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichputz auf Wärmedämmputz **maxit** therm 75 nach DIN 18550/EN 998-1. Auch zur Überarbeitung von **maxit** san Sanierputzen gut geeignet.

#### Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- Ausgleichputz für Wärmedämmputz

### maxit ip color plus R Mineralischer Edelputz

**maxit** ip color plus R ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Oberputz. Farben nach **maxit** kreativ Farbtonkarte. Ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550. Münchner Rauputz/Rillenputzstruktur = R.

Körnungen: ca. 2 / 3 / 4 / 5 mm.

#### Produkteigenschaften

- weiß und farbiger
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- hoch diffusionsoffen
- spannungsarm
- hoher Schlagerschutz

#### Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung im Alt- und Neubaubereich in Rillenstruktur, auch frei modellierbar. Auf trockene und tragfähige, mineralische Unterputze, Armierungputze, Spachtel und WDVS.



## 7.8 Oberflächengestaltung

### maxit ip color plus K Mineralischer Edelputz

**maxit** ip color plus K ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Edelputz für innen und außen auf der Basis von Weißzement und ausgesuchten Edelputzkörnungen mit Zusätzen zur Haftverbesserung. Ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550. Farben nach **maxit** kreativ Farbtonkarte. Farbtönzuschläge bitte beachten. Scheiben-/Kratzputzstruktur = K. Körnungen: ca. 1 / 2 / 2,5 / 3 / 5 mm.

#### Produkteigenschaften

- weiß und farbig
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- hoch diffusionsoffen
- für Sockelbereiche geeignet

#### Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung im Alt- und Neubaubereich in Scheibenputz-/Kratzputzstruktur, auch freimodellierbar. Auf trockene und tragfähige, mineralische Unterputze, Armierungsputze, Spachtel und WDVS.

### maxit ip color 44 K Scheiben-/Kratzputzstruktur

**maxit** ip color 44 K ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Edelputz für innen und außen. Farben nach **maxit** kreativ Farbtonkarte. Ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550. Scheiben-/Kratzputzstruktur = K. Körnungen: ca. 1 / 1,5 / 2 / 3 / 4 mm.

#### Produkteigenschaften

- weiß und farbig
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- hoher Schlagregenschutz

#### Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung von Fassaden im Alt- und Neubaubereich in Kratzputzstruktur auf trockene und tragfähige, mineralische Unterputze, Armierungsputze und Spachtel.

### maxit ip 220 star Scheibenputz Jura

**maxit** ip 220 star ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Edelputz auf der Basis von Weißzement, Weißkalkhydrat, klassierten mineralischen Zuschlägen, Zusätzen für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund sowie kalk-, zement- und lichtechten Pigmenten und Hydrophobierungsmitteln. Ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550. Scheiben-/Kratzputzstruktur.

#### Produkteigenschaften

- weiß und farbig
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- ergiebig
- spannungsarm
- hoher Schlagregenschutz

#### Anwendungsbereich

**maxit** ip 220 star ist ein Oberputz für innen und außen auf trockenen, tragfähigen, mineralischen Untergründen, auf Armierungsputzen und Spachteln sowie als Oberbeschichtung für **maxit** Dämmputze und **maxit** Wärmedämm-Verbundsysteme geeignet.





### maxit ip artista Modellier-/Strukturputz

**maxit** ip artista ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Oberputz. Farben nach **maxit** kreativ Farbtonkarte. Ein Putz der Druckfestigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550. Modellier-/Strukturputz. Körnungen: 0,5 / 1 / 1,5 / 2 mm.

#### Produkteigenschaften

- weiß und farbig
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- hoch diffusionsoffen
- spannungsarm
- frei strukturierbar

#### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich zur freien Gestaltung von Flächen mit eigenem Charakter von ruhig bis betont lebhaft.

### maxit ip 178 purcalc Kalk-Putzglätte

**maxit** ip 178 purcalc ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel. **maxit** ip 178 purcalc ist eine Kalk-Glätte der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550-1 und der Festigkeitsklasse CS I DIN EN 998-1. Zusammensetzung: Weißkalkhydrat, hydraulischer Kalk, hochwertige weiße Füllstoffe, Luftporenbildner, Zellulose.

#### Anwendungsbereich

**maxit** ip 178 purcalc dient zur Herstellung streich- und tapezierfähiger Oberflächen im Innenbereich. Als Putzglätte auf neuen Kalk- und Kalk-Zement-Unterputzen zum porrenfüllenden oder deckenden Glätten.

#### Produktvorteile

- von Hand zu verarbeiten
- schimmelpilzhemmend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- feuchteregulierend
- leicht zu glätten
- naturweiß
- ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

[www.blauer-engel.de/uz198](http://www.blauer-engel.de/uz198)

### maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz

**maxit** ip 315 purcalc ist ein Kalk-Dünnschichtputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichem hydraulischen Kalk), Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und haftverbessernden Stoffen. **maxit** ip 315 purcalc enthält keinen Zement! **maxit** ip 315 purcalc ist ein Normalputzmörtel (GP) CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

#### Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalkputz. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften (dampfdiffusionsoffen) von **maxit** ip 315 purcalc vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

#### Anwendungsbereich

Als Kalk-Dünnschichtputz direkt auf Plansteinmauerwerk, Planelemente, Betonwänden und Betondecken sowie als Grundputz zur Aufnahme aller geeigneten **maxit** Beschichtungen. Auch als Unterputz für die spritzbare Wärmedämmung ecosphere anzuwenden. Als Haftbrücke für **maxit** ip 382 purcalc NHL Reinkalk-Grundputz, auf schwierigen Untergründen wie glatt geschaltem Beton, Styrodur (gut aufrauen) u. Ä. Als Armierungsputz für die **maxit** purcalc Produkte.

#### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- raumfeuchteregulierend



## 7.8 Oberflächengestaltung

### maxit spectra I 6050 Spritzputz

**maxit spectra I 6050** Spritzputz ist ein organisch gebundener, wasserdampfdurchlässiger Oberputz nach DIN EN 15824, der sich durch geringen Materialverbrauch und durch schnelle bzw. leichte Verarbeitbarkeit auszeichnet. Körnung: bis 1,3 mm.

#### Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen, glatten, mineralischen Unterputzen, Armierungs- und Renovationsputzen, Beton u. Ä. sowie tragfähigen, organischen Untergründen für den Innenbereich.

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln (z. B. Schalöl) sein. Je nach Untergrund sind geeignete Voranstriche erforderlich, z. B. **maxit prim 1050** Edelputz-Aufbrennsperre oder **maxit prim 1070** Tiefgrund. Bei kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen in der Beschichtung führen können, ist eine Vorbehandlung mit **maxit prim 1020** Sperrgrund notwendig.

### maxit sil I 6020 Silikatputz

**maxit sil I 6020** ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier, mineralischer Edelputz nach DIN EN 15824 auf Wasserglasbasis. Wahlweise in Scheibenputz/Kratzputzstruktur = K oder Münchener Rauputz/Rillenputz = R. Weiß oder farbig nach **maxit kreativ** Farbtonkarte erhältlich.

#### Produkteigenschaften

Der **maxit sil I 6020** ist wasserdampfdurchlässig und erreicht eine hohe Oberflächenfestigkeit.

#### Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen, mineralischen Unterputzen, Armierungs- und Renovationsputzen für den Innenbereich. **maxit sil I 6020** wird als hochwertiger Oberputz zur farbigen Raumgestaltung verwendet.

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Bei stark saugenden Untergründen ist ein Voranstrich mit **maxit prim 3020** Silikatfixativ, bei glatten/gipsgebundenen Untergründen mit **maxit prim 1060** Haftgrund erforderlich. Bei kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen in der Beschichtung führen können, ist eine Vorbehandlung mit **maxit prim 1010** Haftsperrgrund notwendig.



## 7.9 Innenfarben – Grundierung

### maxit prim 1020 Sperrgrund

**maxit** prim 1020 ist eine isolierende Grundierung für Farben.

#### Produkteigenschaften

**maxit** prim 1020 Sperrgrund ist ein lösungsmittelfreies Isoliermittel zur Vorbehandlung von kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen von Anstrichen führen können.

#### Anwendungsbereich

**maxit** prim 1020 Sperrgrund eignet sich als Isolieranstrich und Grundbeschichtung auf vielen Untergründen, wie z. B. Gipskarton- und Spanplatten, teer-, bitumen-, nikotin- und rußbelasteten Untergründen, Rost- und Wasserflecken u. Ä., für die **maxit** Dispersionsfarben.

#### Produktvorteil

- lösungsmittelfrei

### maxit prim 1070 Tiefgrund

**maxit** prim 1070 ist ein verarbeitungsfertiges, lösemittelfreies und geruchsames Hydrosol auf Acrylatbasis für egalisierende, verfestigende Grundanstriche im Außen- und Innenbereich.

#### Anwendungsbereich

**maxit** prim 1070 Tiefgrund wird zur Egalisierung und Verfestigung von porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen und Untergründen im Außen- und Innenbereich eingesetzt. **maxit** prim 1070 Tiefgrund eignet sich als Grundanstrich für alle **maxit** Oberputze und Farbsysteme sowie **maxit** Grundputze. Durch die feindispersen Eigenschaften wird ein tiefes Eindringen in den Untergrund ermöglicht. Die Wirksamkeit ist deutlich von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Bei neuen Putzen sind deren notwendige Standzeiten einzuhalten. **maxit** prim 1070 Tiefgrund ist nicht für mürbe und stark sandende Untergründe geeignet.

### maxit prim 1110 Hydrogrund

**maxit** prim 1110 Hydrogrund ist eine gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Grundierung zur Hydrophobierung saugfähiger, mineralischer Untergründe. Weiterhin ist **maxit** prim 1110 Hydrogrund als farblose Imprägnierung für alle saugenden Sicht-Mauerwerksarten und Beton geeignet.

#### Anwendungsbereich

Die zu grundierten Untergründe, wie z. B. mineralische Grundputze werden zuverlässig hydrophobiert, wobei die Wasserdampfdurchlässigkeit des Untergrundes voll erhalten bleibt. Vor dem nachfolgenden Auftrag von **maxit** Siliconharzfarbe A und **maxit** Siliconharzfarbe AS bzw. **maxit** Dispersionsfarbe A muss **maxit** prim 1110 Hydrogrund vollständig ausgetrocknet sein. So wird eine hervorragende Verbindung zwischen Untergrund und Edelputz bzw. Untergrund und Farbe erreicht. **maxit** prim 1110 Hydrogrund darf auf silikatgebundenen Farben, als Hydrophobierung, frühestens nach 4 Tagen Trocknungszeit aufgetragen werden!



## 7.9 Innenfarben – Grundierung

### maxit prim 3020 Silikatfixativ

**maxit** prim 3020 ist eine wasserglashaltige Spezialgrundierung zur Neutralisation von stark saugenden Untergründen vor der Beschichtung mit **maxit** Silikatfarben. Die hohe Tiefenwirkung und die Verkieselung mit dem Untergrund verbessern das Haftverhalten deutlich. Als Verdüner für **maxit** Silikatfarben geeignet.

#### Anwendungsbereich

**maxit** prim 3020 Silikatfixativ ist nicht für mürbe und stark mehrende Untergründe geeignet und darf nicht mit Lösungsmitteln oder anderen Werkstoffen vermischt oder verdünnt werden. Bei neuen Putzen sind die notwendigen Standzeiten einzuhalten. Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen.

#### Untergrundvorbereitung

Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig (je nach Untergrund) durch Abwaschen, Abbürsten oder Hochdruckwasserstrahlen zu reinigen. Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

### maxit prim eco 1170 Spezialgrundierung

**maxit** prim eco 1170 ist eine Spezialgrundierung auf Basis einer copolymeren Feindispersion zur Oberflächenverfestigung der spritzbaren Dämmung **maxit** eco 71/72 für den Innen- und Außenbereich.

#### Anwendungsbereich

Spezialgrundierung für **maxit** eco 71/72. Durch die feindispersen Eigenschaften wird ein tiefes Eindringen in den Untergrund ermöglicht und gewährleistet dadurch eine sehr gute Oberflächenverfestigung. Die Wirksamkeit ist deutlich von der Menge der aufgetragenen Grundierung abhängig. Für darüberhinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

#### Produktvorteile

- lösungsmittelfrei
- geruchsarmes Hydrosol
- sehr gut verfestigend
- tief eindringend, sehr gute Penetration
- verarbeitungsfertig
- blau eingefärbt

### maxit Solarfarbgrund Grundierung

**maxit** Solarfarbgrund ist eine lösungsmittelfreie, gebrauchsfertige, farblose Grundierung zur Hydrophobierung saugender, mineralischer Untergründe speziell für das **maxit** Solarputz-System. Für den Einsatz im Innen- und Außenbereich für den anschließenden Auftrag von **maxit** Solarfarbe, **maxit** Solaren und **maxit** Solance.

#### Produkteigenschaften

Die grundierten Untergründe, wie z. B. mineralische Grundputze, werden zuverlässig hydrophobiert, wobei die Wasserdampfdurchlässigkeit des Untergrundes voll erhalten bleibt.

#### Anwendungsbereich

Vor dem anschließenden Auftrag von **maxit** Solarfarbe, **maxit** Solaren sowie **maxit** Solance muss **maxit** Solarfarbgrund vollständig ausgetrocknet sein. So wird eine hervorragende Verbindung zwischen Untergrund und Farbe erreicht.

#### Produktvorteile

- Grundierung speziell für die **maxit** Solarfarben
- lösungsmittelfrei
- für innen und außen
- reduziert das Saugen des Untergrundes





## 7.10 Innenfarben – Anstrichsysteme

### maxit kresil 5020 Silikatfarbe

**maxit** kresil 5020 ist eine hoch wasserdampfdurchlässige, lösungsmittelfreie und geruchsarme, mineralische Innenfarbe auf Kaliwasserglasbasis. Für hoch belastbare Anstriche, verbindet sich mit dem Untergrund durch Verkieselung. Nach DIN EN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 2 bei 0,2 l/m<sup>2</sup>. Zertifiziert vom eco-Institut mit dem eco-Label Prüfbericht Nr. B 50640-002.

#### Produkteigenschaften

- schnelltrocknend
- hohes Deckvermögen
- leicht zu verarbeiten

#### Anwendungsbereich

Hochwertige Wand- und Deckenbeschichtung, besonders gut geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche und auf allen anstrichbereiten Grundputzen auf der Basis von Kalk, Kalkzement, Zement und Lehm. Bei stark saugfähigen Gipsputzen ist ein Voranstrich mit **maxit** prim 3020 Silikatfixativ unbedingt erforderlich. Einsetzbar auf Beton, Kalksandsteinmauerwerk, Edelputzen sowie Gipskartonplatten im gesamten Innenbereich.

### maxit krecal 5030 Kalkfarbe

**maxit** krecal 5030 ist eine umweltfreundliche, hoch wasserdampfdurchlässige, spannungsarme und lösungsmittelfreie, rein mineralische Innenraumfarbe auf Kalkbasis. Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 2 bei 0,25 l/m<sup>2</sup>. Besonders gut geeignet für Anstriche in der Baudenkmalpflege, im gesamten Wohnbereich, von kalkreichen Putzen sowie für die Beschichtung von saugfähigen, mineralischen Altanstrichen. Auf Grund der hohen Alkalität wirkt **maxit** krecal 5030 antibakteriell. Nicht anzuwenden auf Gipsuntergründen und organischen Beschichtungen.

#### Untergrundvorbereitung

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Benachbarte Flächen gut abdecken. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein. Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig je nach Untergrund durch Abwaschen und Abbürsten zu reinigen. Die Standzeiten von Neuputzen sind einzuhalten. Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten. Bei Mikrobenbefall ist eine spezielle Vorbehandlung notwendig.

### maxit Solance Innenfarbe

**maxit** Solance ist die innovative Kombination einer glasbasierenden (mikrofeine Hohlglaskugeln) Innenfarbe mit mineralischen Grundstrukturen. **maxit** Solance Innenfarbe besitzt einen rund ca. 40%igen Volumenanteil an Mikrohohlglaskugeln. Das in den Kugeln befindliche Vakuum erzeugt hervorragende wärmeisolierende Eigenschaften, die für ein angenehmes Wohnklima sorgen. Um die bauphysikalische Wirkung zu erzielen, ist ein zweimaliger Anstrich erforderlich. Weiß oder farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte.

#### Produkteigenschaften

**maxit** Solance ist eine dampfdiffusionsoffene und wärmerespektierende Innenfarbe für alle Innenräume. Der fertige Anstrich weist eine feine Oberflächenstruktur auf. Die mikrofeinen Hohlglaskugeln sorgen dabei für ein optimal ausgewogenes Verhältnis von Raumtemperatur, Luftzirkulation und relativer Luftfeuchtigkeit. **maxit** Solance Innenfarbe bildet eine mikroporöse Oberfläche auf der Wand, die wasserdampfdurchlässig ist. Der Vakuumanteil in den Mikrohohlglaskugeln reflektiert die in dem Raum befindliche Wärmestrahlung. Aufgrund der hydrophilen Einstellung wird eine luftfeuchtigkeitsregulierende Wirkung erzielt. Die gleichmäßige Temperaturverteilung entlang der Wandflächen sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima bis in die Raumecken. **maxit** Solance Innenfarbe beugt so, durch die Erhöhung der Oberflächentemperaturen, wirksam Schimmelbildung vor.

#### Anwendungsbereich

**maxit** Solance ist einsetzbar auf allen anstrichbereiten Untergründen/Grundputzen auf Basis von Kalk, Kalkzement, Zement, Gips und Altanstrichen im gesamten Innenbereich.



## 7.10 Innenfarben – Anstrichsysteme

### maxit kreason 5040 Dispersionsfarbe

**maxit** kreason 5040 ist eine umweltfreundliche, alkaliresistente, lösungsmittelfreie und geruchsarme, matte Innendispersionsfarbe. Nach DIN EN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 3, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 2 bei 0,15 l/m<sup>2</sup>. Vielseitige Wand- und Deckenbeschichtung, leicht verarbeitbar für den Objektbereich, besonders gut geeignet auf allen anstrichbereiten Grund- und Edelputzen sowie Gipskartonplatten, Tapeten, Altanstrichen im gesamten Innenbereich.

#### Untergrundvorbereitung

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Benachbarte Flächen gut abdecken. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein. Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig je nach Untergrund durch Abwaschen oder Abbürsten zu reinigen. Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten. Bei Mikrobenbefall ist eine spezielle Vorbehandlung notwendig.

### maxit kreason 5050 Dispersionsfarbe

**maxit** kreason 5050 ist eine umweltfreundliche, alkaliresistente, lösungsmittelfreie und geruchsarme, matte Innendispersionsfarbe. Nach DIN EN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 3, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 2 bei 0,15 l/m<sup>2</sup>.

#### Produkteigenschaften

- schnelltrocknend
- hohes Deckvermögen
- leicht zu verarbeiten

#### Anwendungsbereich

Hochwertige Wand- und Deckenbeschichtung, besonders gut geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche und auf allen anstrichbereiten Grund- und Edelputzen sowie Gipskartonplatten, Tapeten, Altanstrichen im gesamten Innenbereich einsetzbar.

### maxit kreason 5060 Dispersionsfarbe

**maxit** kreason 5060 ist eine umweltfreundliche, alkaliresistente, lösungsmittelfreie, geruchsarme und matte Innendispersionsfarbe. Nach DIN EN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 1 bei 0,14 l/m<sup>2</sup>.

#### Produkteigenschaften

Besonders hochwertige Wand- und Deckenbeschichtung, hohe Wirtschaftlichkeit aufgrund der hohen Deckkraft und des geringen Verbrauchs. **maxit** kreason 5060 ist schnelltrocknend und leicht zu verarbeiten.

#### Anwendungsbereich

Hochleistungsanstrich für Schulen, Arztpraxen, Hotels, Gaststätten, Krankenhäuser, Büros und den gesamten Wohnbereich. Für Neu- und Renovierungsanstriche und auf allen anstrichbereiten Grund- und Edelputzen sowie Gipskartonplatten, Tapeten, Altanstrichen im gesamten Innenbereich einsetzbar.



### maxit kracryl 5070 Innenacrylfarbe

**maxit** kracryl 5070 ist eine umweltfreundliche, alkaliresistente, konservierungs- und lösmittelfreie, geruchsarme, matte Innenfarbe auf Acrylatbasis. Nach DIN EN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 1 bei 0,14 l/m<sup>2</sup>.

#### Produkteigenschaften

Besonders hochwertige Wand- und Deckenbeschichtung, hohe Wirtschaftlichkeit aufgrund der hohen Deckkraft und des geringen Verbrauchs. **maxit** kracryl 5070 ist schnelltrocknend und leicht zu verarbeiten.

#### Anwendungsbereich

**maxit** kracryl 5070 ist speziell für glatte Untergründe (z. B. Gipskartonplatten) geeignet und erzielt streifenfreie Oberflächen. Hochleistungsanstrich für Schulen, Arztpraxen, Hotels, Gaststätten, Krankenhäuser, Büros und den gesamten Wohnbereich. Für Neu- und Renovierungsanstriche und auf allen anstrichbereiten Grund- und Edelputzen sowie Gipskartonplatten, Tapeten, Altanstrichen im gesamten Innenbereich einsetzbar.

### maxit airless 6060 Spritzspachtel

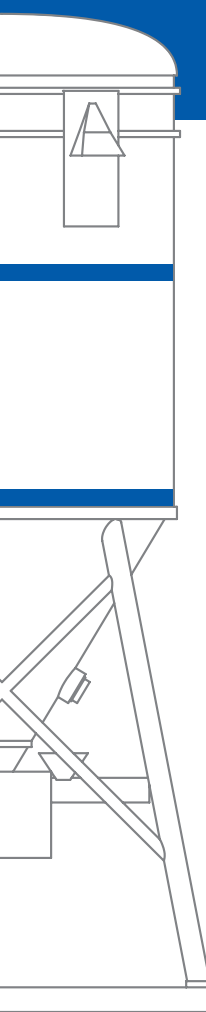
Universalspachtel für ebene Untergründe, wie z. B. Beton und Betonfertigteile. Kunstharzdispersionsspachtel für den Innenbereich. Maschinenverarbeitbarer Dispersionspachtel für mineralische Untergründe.

#### Produkteigenschaften

Der **maxit** airless 6060 zeichnet sich durch eine hervorragende Haftung auf dem Untergrund und eine extrem hohe Füllkraft aus. Mit nur wenigen Arbeitsschritten sind Wände und Decken fertig oder bestens vorbereitet für eine weitere, variable Oberflächengestaltung mit Tapete, Farbe oder Lasurtechnik.

#### Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von Filigranbetonelementen sowie von tragfähigen Zement-, Gips-, Kalkgrundputzen, Strukturputzen und Glasfasergeweben. Verfüllen von abgeschrägten, gefasten Gipskartonplattenfugen in Verbindung mit Armierungsgewebe.



Weitere Informationen finden Sie in folgenden Broschüren und unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)



**maxit ecosphere**  
Mineralische Spritzdämmung



**maxit Sanierung im Fokus**  
Altbausanierung mit System



**maxit Außenwand im Fokus**  
Putze | Farben | Zubehör

**maxit nord**  
maxit Baustoffwerke GmbH  
Brandensteiner Weg 1  
D-07387 Krölpa  
Telefon: 03647/433 - 0  
Telefax: 03647/433 - 380  
E-Mail: [info@maxit-kroelpa.de](mailto:info@maxit-kroelpa.de)

**maxit süd**  
Franken Maxit  
Mauermörtel GmbH & Co.  
Azendorf 63  
D-95359 Kasendorf  
Telefon: 09220/18 - 0  
E-Mail: [info@maxit.de](mailto:info@maxit.de)



#### Nachbemerkung

Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer maxit Produkte nicht von eigenen Prüfungen sowie Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Broschüre (April 2024) verlieren alle früheren Ausarbeitungen ihre Gültigkeit.